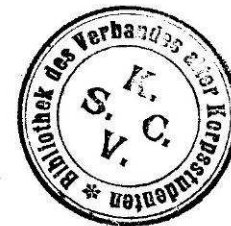


Jahres-Bericht



des

Gesamtauschusses

des

Verbandes alter Korpsstudenten

für das Jahr 1906



Dresden 1907

Buchdruckerei Albert Hille, Dresden=N.

Jahresbericht

des

Gesamtausschusses des Verbandes alter Korpsstudenten

für das Jahr 1906.

Unsern Gruß zuvor!

Der Gesamtausschuß bestand im Jahre 1906 nach der Wiederwahl des Vorstandes aus folgenden Herren:

1. Direktor des Rgl. Kupferstichtabinetts Prof. Dr. Sponsel, Sueviae München, Rhenaniae Bonn, Vorsitzender, Dresden=A., Ludwig Richterstr. 3.
2. Hofrat Dr. med. Haenel, Borussiae Tübingen E. M., Hercyniae, stellvertretender Vorsitzender, Dresden=A., Oberer Kreuzweg 4.
3. Dr. med. Böhmig, Franconiae Tübingen, Saxoniae Leipzig, Schriftführer, Dresden=A., Pragerstr. 42.
4. Rechtsanwalt Dr. jur. Ranjic, Franconiae Jena, Rassenwart, Dresden=A., Marschallstr. 26.
5. Landgerichtsdirektor Abée, Teutoniae Marburg.
6. Dr. med. Albert, Franconiae München.
7. Dr. med. Dunkel, Palaiomarchiae.
8. Dr. med. Sigas, Thuringiae Jena.
9. Geh. Regierungsrat Hallbauer, Saxoniae Leipzig.

10. Dr. med. Hartung, Rhenaniae Straßburg.
11. Präsident der Ober-Rechnungskammer Geh.-Rat Müller, Lusatia Leipzig.
12. Oberstabsarzt Dr. med. Dehmichen, Thuringiae Leipzig E. M.
13. Dr. med. Oppe, Rhenaniae Freiburg.
14. Sanitätsrat Dr. med. Plettner, Sueviae Freiburg.
15. Senatspräsident a. D. Thierbach, Guesophaliae Leipzig E. M.

Im Jahre 1906 wurden zehn Sitzungen des Gesamtausschusses abgehalten. In der ersten Sitzung wurde beschlossen, zur Feier der silbernen Hochzeit an S. M. den Deutschen Kaiser eine Adresse des Verbandes alter Korpsstudenten abzusenden. Die von dem Vorsitzenden abgefaßte Adresse hatte folgenden Wortlaut:

Allerdurchlauchtigster großmächtigster Kaiser und König,
allergnädigster Kaiser, König und Herr!

Allerdurchlauchtigste allergnädigste Kaiserin und Königin!

Euren Majestäten werden zu der Feier der silbernen Hochzeit unzählige Beweise der ehrfurchtsvollen Verehrung, der aufrichtigen Liebe, der tiefempfundenen Freude und des innigsten Dankes für Gottes Gnade entgegengebracht aus allen Ständen im großen Deutschen Reiche und aus vielen Orten der ganzen weiten Welt. So drängt es auch uns, die Vertreter eines Verbandes, der es zu seiner höchsten Ehre rechnet, daß der Deutsche Kaiser als Korpsstudent in seinen Reihen gestanden hat, und die wir stolz darauf sind, daß unsere Prinzipien an Allerhöchster Stelle geteilt und anerkannt werden, heute unsere heißen Glück- und Segenswünsche in tiefster Ehrerbietung darzubringen. Uns drängt es, freudig zu bezeugen, daß in allen Kreisen der alten und jungen Korpsstudenten das Glück des heutigen Tages voll höchster Verehrung, Liebe und Treue, voll heißer Wünsche mitempfunden wird. Wie wir Eure Kaiserlichen und Königlichen Majestäten als ein Vorbild im Guten und Edlen stets ansehen und verehren, so ist es auch unser innigster Herzenswunsch, daß uns dieses Vorbild noch lange, lange Jahre erhalten bleibe und daß Euren Majestäten über die Feier der goldenen Hochzeit hinaus noch viele Jahre des häuslichen Glückes beschieden sein mögen.

Indem wir Eure Kaiserlichen und Königlichen Majestäten alleruntertänigst bitten, den Ausdruck unserer Gesinnungen in

dieser unserer ehrfurchtsvollen Adresse huldvollst entgegen zu nehmen, verharren wir in tiefster Ehrerbietung und in unwandelbarer Ergebenheit

Eurer Kaiserlichen und Königlichen Majestäten alleruntertänigster treuehormamster

Gesamtausschuß des Verbandes alter Korpsstudenten

Der Vorsitzende

Museumsdirektor Prof. Dr. F. L. Sponkel.

Dresden, am 27. Februar 1906.

Die künstlerische Ausstattung der Adresse war dem Architekten und Lehrer an der Königl. Kunstgewerbeschule zu Dresden, Herrn Prof. Paul Naumann, übertragen worden, sie fand unseren vollen Beifall. Darauf erhielten wir aus dem Geheimen Zivil-Kabinet Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußen folgendes Schreiben:

Berlin, den 1. März 1906.

Ihre Majestäten der Kaiser und König sowie die Kaiserin und Königin haben die treuen Glückwünsche des Gesamtausschusses des Verbandes alter Korpsstudenten zu Allerhöchstherr Silbernen Hochzeit huldvollst entgegengenommen und sich über die künstlerische Ausstattung der Adresse sehr gefreut. Dieselbe ist dem Hohenzollern-Museum zur dauernden Aufbewahrung überwiesen worden.

Allerhöchstem Auftrage zufolge beehre ich mich dem Gesamtausschusse hiervon mit dem ergebensten Hinzufügen Mitteilung zu machen, daß Ihre Majestäten für die Allerhöchstherrn erwiesene Aufmerksamkeit herzlich danken lassen.

Der Geheime Kabinetts-Rat,
Wirkliche Geheime Rat.
Lucanus.

An den Gesamtausschuß
des Verbandes alter Korps-
studenten

Dresden.

Von der Uebersendung einer Adresse zur Hochzeit S. K. H. des Prinzen Eitel Friedrich von Preußen glaubte man absehen zu sollen, um für die Zukunft kein Präjudiz zu schaffen.

Wie schon in dem Vorwort des letzten Jahresberichtes erwähnt worden ist, wurde an die einzelnen Bezirksverbände das gebundene Verzeichnis der Mitgliederlisten im Monat Juni versendet. Der Gesamtausschuß hatte sich dazu erbotten, auf Wunsch die Listen der kleineren Verbände auf Kosten des Verbandsvermögens zu drucken. Von diesem Anerbieten haben die folgenden 57 Verbände Gebrauch gemacht: Allenstein, Altenburg, Altmärkische Vereinigung (Stendal), Bartenstein, Bautzen, Bensheim, Bielefeld, Bitterfeld, Brandenburg, Celle, Cottbus, Deggendorf, Dürkheim, Eisenach, Eisleben, Elbing, Gera, Gnesen, Gotha, Hagenau, Hanau, Heidelberg, Hirschberg, Kempten, Kitzingen, Kolberg, Kreuzburg, Landsberg, Liegnitz, Lindau, Meiningen, Memel, Mosel, München-Glabbach, Münster, Neckartal, Nordhausen, Offenburg, Oldenburg, Osnabrück, Passau, Petersburg, Plauen, Potsdam, Reichenhall-Verchtesgaden, Schaumburg, Solingen, Staßfurt-Güsten, Suhle, Thorn, Tölz, Unterelbe (Stade), Weimar, Wehlau, Wilhelms-haven, Zeitz, Zwickau.

Von folgenden Verbänden ist der auf dem Abgeordnetentag 1905 gefaßte Beschluß, die Listen gedruckt einzuschicken, nicht rechtzeitig befolgt worden: Bingen-Kreuznach, Boston, Brieg, Cassel, Coblenz, Darmstadt, Flensburg, Frankenthal, Frankfurt a. M., Graudenz, Halberstadt, Hamm, Karlsruhe, Lüneburg, Marburg, Marienwerder, Nürnberg, Pforzheim, Ruppin, Schweidnitz, Wiesbaden. Inzwischen aber sind alle Listen bis auf die der Verbände Cassel, Darmstadt, Flensburg, Hamm, Pforzheim, Ruppin und Schweidnitz, welche noch fehlen, Anfang 1907 eingegangen und gelangen gleichzeitig in einem Nachtrag zur Versendung.

Andere größere Verbände wiederum haben die Kosten für den Druck ihrer Listen aus dem eigenen Vermögen nicht tragen wollen und von den zu leistenden Mitgliederbeiträgen abgezogen, nämlich Elberfeld und Magdeburg.

Auf das Anerbieten, die Beiträge alter Korpsstudenten für das in Meiningen zu errichtende Denkmal für den Dichter Rudolf Baumbach zu sammeln, sind uns folgende Beiträge zugesandt und dem Denkmalsausschuß in Meiningen übersandt worden: Vom Bezirksverband Charlottenburg 25 Mk. und vom Bezirksverband Jüterburg 7 Mk. Der Gesamtausschuß selbst hat 100 Mk. für diesen Zweck gestiftet.

Von dem Angebot der Festschrift zu ermäßigten Preisen haben nur wenige Verbände Gebrauch gemacht. Noch weniger wurde die Kadierung der Rudelsburg von B. Mannfeld verlangt. Der Gesamtausschuß wird nunmehr die ganze Auflage antiquarisch zu verwerten suchen.

Zu den Verhandlungen des Abgeordnetentages in Köslen liefen drei Anträge ein; der erste von dem Bezirksverband München, der zweite vom Bezirksverband Detmold, der dritte vom Bezirksverband Dresden.

Zur Begründung des ersten Antrages hatten die „alten Herren“ des S. C. der Technischen Hochschule zu München“ kurz vor Pfingsten ein Promemoria verschickt mit einer „Darlegung der Verhältnisse des S. C. der Technischen Hochschule zu München“. Dieses Promemoria gelangte aber vor dem Abgeordnetentage weder in die Hände des Gesamtausschusses noch auch der meisten Bezirksverbände. Einzelne Exemplare sind auf dem Abgeordnetentage erst zur Verteilung gelangt, so daß die Vertreter der Bezirksverbände über den zur Verhandlung gestellten Antrag nicht oder nicht genügend orientiert waren, und auch die wichtige Frage vorher in den einzelnen Bezirksverbänden nicht zur Aussprache und Klärung der Ansichten gelangt war.

Der Antrag des Bezirksverbandes Detmold suchte einen alten Uebelstand der Kongresse des Kösener S. C.-Verbandes abzuschaffen: der Kongreß der aktiven Korpsstudenten wurde seither durch alte Herren, die längst dem aktiven Korpsstudententum fern stehen, dadurch beeinflusst, daß sie zu den Kösener Verhandlungen aktiv gemeldet wurden.

Der dritte Punkt der Tagesordnung bezweckte lediglich eine sachlich und formell dem Stande der Korpsverbandshausfrage entsprechende Änderung der mit der Leitung der Angelegenheit betrauten Instanz: In Köslen war auf dem Abgeordnetentage 1904 zuerst dem Dresdner Bezirksverband hierfür durch den Verband alter Korpsstudenten ein Auftrag erteilt worden. Nach der weiterhin erfolgten Entwicklung der Angelegenheit und der Ansammlung von größeren Geldmitteln erschien es zweckmäßig, die Fortführung der Sache dem leitenden Organ des Verbandes, d. i. dem Gesamtausschuß, zu übertragen. Sowohl der Bezirksverband Dresden wie auch der Gesamtausschuß selbst stimmten in dieser Frage überein.

Ueber den Abgeordnetentag gelangte in der vorgeschriebenen Frist zur Versendung das folgende

Protokoll über die Verhandlungen des Abgeordnetentages zu Kößen vom 2. Juni 1906.

Anwesende Vertreter:

1.	Gesamtausschuß:	Direktor des Kgl. Kupferstich-Kabinetts Prof. Dr. Sponzel, Sueviae München, Rhénaniae Bonn — Hofrat Dr. Haenel, Borussiae Tübingen E. M., Hercyniae — Rechtsanwalt Ranje, Frankoniae Jena — Oberstabsarzt Dr. Dehmichen, Thuringiae Leipzig E. M.	3 St.
2.	"	" Altenburg: Dr. med. Pée, Borussiae Greifswald	1 "
3.	"	" Altona: Rechtsanwalt Grotefend, Markomanniae	1 "
4.	"	" Utmärkischer A. H. S. C.: Sanitätsrat Dr. Kingleb, Borussiae Halle	1 "
5.	"	" Augsburg: Rechtsanw. Berchtold, Maxariae München	2 "
6.	"	" Aurich: Gerichtsassessor v. Derßen, Saxoniae Göttingen	1 "
7.	"	" Baugen: Referendar Hagemann, Vandaliae Heidelberg	1 "
8.	"	" Berlin: Geh. Regierungsrat Dr. von Buchka, Bremeniae, Pomeraniae	5 "
9.	"	" Bitterfeld: Dr. med. Schmidt, Rhénaniae Freiburg, Guesphaliae Jena	1 "
10.	"	" Bonn: Sanitätsrat Dr. Firlé, Borussiae Breslau, Hariae	1 "
11.	"	" Braunschweig: Rechtsanw. Kühne, Guesphaliae Berlin	1 "
12.	"	" Cassel: Regierungsrat Winkel, Franconiae Würzburg	2 "

13.	Bezirksverband zu Grefeld: siehe 10	1 St.
14.	" " Darmstadt: Justizrat Hallwachs, Teutoniae Gießen	1 "
15.	" " Dresden: Prof. Dr. Sponzel	3 "
16.	" " Dürkheim: siehe 15	1 "
17.	" " Duisburg: C. Röcker, Palao-Asiatiae	1 "
18.	" " Erfurt: Dr. med. Langemaf, Thuringiae Jena	1 "
19.	" " Erlangen: Rechtsanwalt Scheuer, Maxariae München, Franconiae Würzburg	1 "
20.	" " Essen: Dr. med. Gummert, Borussiae Tübingen, Sueviae Straßburg	1 "
21.	" " Frankfurt a. M.: siehe 1	3 "
22.	" " Gera: Referendar Krassich, Saxoniae Jena	1 "
23.	" " Gießen: Dr. med. Geyer, Teutoniae Gießen	1 "
24.	" " Göttingen: Professor Dr. Schulke, Hercyniae	1 "
25.	" " Halberstadt: Landgerichtsrat Kabe, Saxoniae Leipzig, Brunsvigae Göttingen, Guesphaliae Halle	1 "
26.	" " Halle: Amtsgerichtsrat Bindseil, Borussiae Halle E. M.	2 "
27.	" " Hamburg: siehe 3	1 "
28.	" " Hanau: siehe 15	1 "
29.	" " Hannover: Dr. Böcklen, Hassiae	2 "
30.	" " Hirschberg: Referendar Windeck, Franconiae München	1 "
31.	" " Hof: Staatsanwalt Urlich, Bavariae Würzburg	1 "
32.	" " Karlsruhe: Professor Dr. Gräfenhan, Teutoniae Göttingen, Borussiae Halle	2 "
33.	" " Kempten: Dr. jur. Schwarz, Bavariae München	1 "

34.	Bezirksverband zu Kisingen: Regierungsbaumeister Lipp, Sueviae München	1 St.
35.	" " Königsberg: Referendar Krohne, Hanseae Königsberg	2 "
36.	" " Köslin: Referendar Eccardt, Guestphaliae Halle	1 "
37.	" " Landshut: siehe 31	1 "
38.	" " Leipzig: Oberschulrat Prof. Dr. Dettweiler, Rhenaniae Straßburg, Teutoniae Gießen	2 "
39.	" " Lindau-Bregenz, siehe 33	1 "
40.	" " Lippe und Umgebung: Sanitätsrat Dr. Heynemann, Thuringiae Jena, Hasso-Massovia, Massovia	1 "
41.	" " Ludwigshafen: Kammerherr von Plato, Erz., Bremeniae, Sueviae Tübingen	1 "
42.	" " Magdeburg: Regierungsrat Werner, Saxoniae Bonn	3 "
43.	" " Mainz: Landrichter Diez, Hassiae, Brunsvigae Göttingen	1 "
44.	" " Marburg: Staatsanwaltschaftsrat Ziegner, Sueviae Heidelberg	1 "
45.	" " Marienwerder: Gerichtsassessor Weickert, Normanniae Berlin	1 "
46.	" " Mecklenburg: Sanitätsrat Dr. Engelhardt, Rhenaniae Heidelberg	1 "
47.	" " Meiningen: Amtsgerichtsrat Wölffel, Thuringiae Jena, Silesiae	1 "
48.	" " Memel: Rittergutspächter Hasford, Lituaniae	1 "
49.	" " München, siehe 19	11 "
50.	" " Münster, siehe 10	1 "
51.	" " Naumburg: Amtsgerichtsrat Zwirnmann, Thuringiae Jena	1 "
52.	" " New-York, siehe 41	1 "
53.	" " Nordhausen: Assessor Reibig, Thuringiae Jena	1 "
54.	" " Nürnberg: siehe 31	3 "

55.	Bezirksverband Oberschleisscher A.H.S.C.: Bergrat Fiebig, Silesiae E. M.	1 St.
56.	" " zu Passau: siehe 19	1 "
57.	" " Plauen: Bezirksarzt Dr. Franz, Thuringiae Jena, Massovia	1 "
58.	" " Ratibor: Amtsgerichtsrat Proben, Franconiae Jena	1 "
59.	" " Regensburg: siehe 33	2 "
60.	" " Staßfurt-Güsten: Amtsrichter Schirmer, Guestphaliae Greifswald, Borussiae Halle	1 "
61.	" " Stolp: Geh. Regierungsrat Goeden, Vandaliae Heidelberg	1 "
62.	" " Straßburg: Oberst Künstler, Borussiae Breslau	1 "
63.	" " Suhl: Amtsgerichtsrat Hecht, Thuringiae Leipzig	0 "
64.	" " Teltow: Eisenbahndirektor Hagena, Guestphaliae Leipzig, Frisolieneburgiae	1 "
65.	" " Tilsit: Dr. med. Reich, Hasso-Borussiae	1 "
66.	" " Tölz: siehe 5	1 "
67.	" " Weilheim: siehe 5	1 "
68.	" " Worms: siehe 34	1 "
69.	" " Württemberg und Hohenzollern: siehe 41	5 "
70.	" " Zeitz: Referendar Dr. Kühne, Hanseae Bonn	1 "
71.	" " Zwickau: Referendar Pinther, Sueviae Freiburg	1 "

Verhandlungen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der Vorsitzende, Museumsdirektor Prof. Dr. Sponsel, Sueviae München, Rhenaniae Bonn, die Gründe bekannt, die die rechtzeitige Fertigstellung des Jahresberichtes

des Gesamt-Ausschusses verhindert haben. Er berichtet sodann über das vom Gesamt-Ausschuß kurz vor Pfingsten versandte Adreßbuch der Verbandsmitglieder und schlägt vor, wegen der einzelnen Verbänden beschwerlich gewordenen Kosten, das Adreßbuch nur alle zwei Jahre erscheinen zu lassen. Weiterhin teilt er mit, daß der Gesamt-Ausschuß beschlossen habe, für die Herstellung der Rösener Korpslisten Herrn Rügemer, Baruthiae, eine Ehrengabe von 500 Mark aus den Mitteln des Verbandes zu widmen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es folgt die Beratung über:

Punkt I der Tagesordnung.

Antrag des Bezirksverbandes München:

„Der Abgeordnetentag wolle beschließen, dem § 1 der Satzungen nach „Universitätskorps“ beizufügen: „sowie den Korps des S. C. der Forstlichen Hochschule zu Aschaffenburg und des S. C. der Technischen Hochschule zu München“.

Der Vertreter des Bezirksverbandes München, Rechtsanwalt Scheuer, Maxariae-München, Franconiae-Würzburg, zieht seinen Antrag zu gunsten des folgenden Antrags zurück.

Rechtsanwalt Berchtold, Maxariae-München, stellt den Antrag, die Satzungen des Verbandes folgendermaßen abzuändern:

1. Als § 1.

„Der Verband alter Korpsstudenten setzt sich zusammen

a) aus

b) vorbehaltlich der in den §§ 8 und 25 der Satzungen vorgesehenen Einschränkungen aus den alten Herren, Renoncephilistern und Schleifeninhabern der Korps des S. C. der Forstlichen Hochschule zu Aschaffenburg und des S. C. der Technischen Hochschule zu München.

2. Zu § 8.

Auch die Mitglieder gemäß 1b sind in Angelegenheiten, die den K. S. C. V. betreffen, nicht stimmberechtigt.

3. Zu § 25 Abs. 7 ist einzuschließen hinter

10 Mitglieder: gemäß § 1a,

50 Mitglieder: gemäß § 1a.

Rechtsanwalt Berchtold, Maxariae-München, zieht seinen Antrag zugunsten des folgenden Antrags zurück.

Prof. Dr. Sponsel, Sueviae München, Rhenaniae Bonn, stellt den Antrag, daß § 1 der Satzungen folgendermaßen abgeändert werde:

„ sowie den alten Herren, Renoncephilistern und Korpschleifeninhabern der S. C. S. C. der Technischen Hochschule zu München und der Forstlichen Hochschule zu Aschaffenburg, welchen aber in Rösener S. C.- und A. H.-Verbands-Angelegenheiten ein Stimmrecht nicht zusteht.

Der Antrag geht nicht durch mit 76 gegen 38 Stimmen.

Sanitätsrat Dr. Firlé, Borussiae Breslau, Isariae, und Hofrat Dr. Haenel, Borussiae-Tübingen E. M., Hercyniae, beantragen folgende Resolution:

„Der Abgeordnetentag spricht den einzelnen Bezirksverbänden gegenüber den Wunsch aus, bei der Aufnahme von alten Herren der S. C. S. C. der Technischen Hochschule zu München und der Forstlichen Hochschule zu Aschaffenburg das größtmögliche Entgegenkommen zu beweisen.

Die beantragte Resolution geht durch gegen 9 Stimmen.

Punkt II der Tagesordnung:

Antrag des Bezirksverbandes Detmold (Lippe und Umgebung):

„Der Gesamtausschuß wird beauftragt, auf dem Kongreß 1907 des K. S. C. V. zu beantragen, daß zu der in Rößen stattfindenden Versammlung des aktiven K. S. C. nur aktive immatrikulierte Studenten und nicht alte Herren, welche längst exmatrikuliert und nur der Versammlung wegen wieder aktiv geworden sind, zur Vertretung mit Sitz und Stimme zugelassen werden.“

Sanitätsrat Dr. Firlé, Borussiae Breslau, stellt den Änderungsantrag:

„ Studenten und alte Herren nicht über 20 Semester zur Vertretung“

Er zieht den Antrag zurück.

Dr. Geyer, Teutoniae Gießen, stellt den Änderungsantrag:

1. das Wort „aktive“ zu streichen,

2. als Zusatz aufzunehmen: „Zu Kommissionsmitgliedern können auch alte Herren hinzugezogen werden.“

Er zieht den Antrag zurück.

Sanitätsrat Heynemann, Thuringiae Jena, Hasso-Rassoviae, Rassoviae, zieht den Antrag Punkt II der Tagesordnung zugunsten des folgenden Antrags zurück.

Prof. Dr. Sponsel, Sueviae München, Rhenaniae Bonn, stellt den Antrag, daß seitens des Gesamtverbandes auf dem Rösener Kongreß der Wunsch ausgesprochen werde, daß zu den Versammlungen des K. S. C. V. nur immatrikulierte Studenten zur Vertretung mit Stimme zugelassen werden.

Ueber den Antrag wird durch Erheben von den Plätzen abgestimmt. Der Antrag geht mit großer Mehrheit durch.

Punkt III der Tagesordnung:

Antrag des Bezirksverbandes Dresden:

„Die Sammlung und Verwaltung des Korpsverbandshausfonds wird dem Gesamtausschuß übertragen.“

Hofrat Dr. Haenel, Borussiae Tübingen E. M., Hercyniae, stellt mit Zustimmung von Prof. Dr. Sponsel den Abänderungsantrag:

„..... des Fonds, der zur Beschaffung geeigneter Versammlungsräume dienen soll.....“

Ueber den abgeänderten Antrag wird durch Erheben von den Plätzen abgestimmt. Der Antrag geht mit großer Mehrheit durch.

Die Vertreter der Minderheit erklären sich mit der Art der Abstimmung einverstanden.

Nach Erledigung der Tagesordnung stellt der Vertreter des Bezirksverbandes Hamburg folgenden Dringlichkeitsantrag:

„Der Abgeordnetentag möge beschließen, an einem noch näher festzusetzenden Termin in diesem Sommer, etwa Ende September, in Hamburg oder in irgend einem anderen geeigneten Orte eine Zusammenkunft mit dem Weinheimer S. C. zu beschicken, auf welcher beraten werden soll, ob und in welcher Weise ein Ausgleich zwischen dem K. S. C. V. und dem W. S. C. angebahnt werden kann.“

Zu dieser Zusammenkunft sollen fünf alte Herren entsendet werden.

Ferner soll bei dem Vorort des K. S. C. V. beantragt werden, drei Vertreter zur unverbindlichen Teilnahme an den Verhandlungen zu entsenden.“

Der Vorsitzende hält die erst in der Sitzung erfolgte Einbringung des wichtigen, nicht in der vorgeschriebenen Frist angemeldeten, Antrags für unzulässig und bezweifelt die Dringlichkeit des Antrages.

Die Abstimmung über die Dringlichkeit erfolgt durch Erheben von den Sigen. Die Dringlichkeit wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

Amtsgerichtsrat Wölffel, Thuringiae Jena, Silesiae, regt an, zu dem Rudolf Baumbach-Denkmal einen Beitrag seitens des Verbandes zu leisten.

Der Gesamtausschuß wird beauftragt, nach eigenem Ermessen einen Beitrag des Verbandes beizusteuern.

Das Protokoll wird verlesen, genehmigt und unterschrieben von den Herren

Museumsdirektor Prof. Dr. Sponsel
Vorsitzender.

Hofrat Dr. Haenel
stellvertr. Vorsitzender.

Oberstabsarzt Dr. Behmidgen
stellvertr. Schriftführer.

Dr. med. Gummert.

Rechtsanwalt Scheuer.

Rechtsanwalt Berchtold.

Mitte August gelangte der Jahresbericht für 1905 zur Versendung an die Bezirksverbände. In der zweiten Hälfte des Jahres wurde der Gesamtausschuß in Besitz des Verbands-Vermögens gesetzt und erhielt darüber auch die am Schlusse zum Abdruck gebrachte Schlußrechnung.

Auf dem Abgeordnetentag war noch der im Protokoll erwähnte Antrag auf Regelung der Verhältnisse des K. S. C. V. zu dem Weinheimer S. C. V. eingebracht worden. Die Vorgänge selbst, die zu einer Trübung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedern beider Verbände geführt hatten, waren sowohl dem Gesamtausschuße wie auch den Vertretern der einzelnen Bezirksverbände unbekannt. Der Gesamtausschuß hielt es deshalb für angebracht, damit bei etwaiger Wiederholung eines solchen Antrages eine bessere Kenntnis dieser Vorgänge als Grundlage der Beratungen vorhanden wäre, von dem derzeitigen Vorort des Rösener S. C.-Verbandes sich die Akten darüber mitteilen zu lassen und hiernach eine authentische Darlegung des Verlaufes und Ausganges der Streitigkeiten seinen Mitgliedern zu geben. Diese folgt am Ende unseres Berichtes.

Durch die Aufmerksamkeit des Vertreters des Nürnberger Bezirksverbandes, des Herrn Staatsanwalt Ulrichs, Bavariae Würzburg, war nach Pfingsten der Gesamtausschuß davon benachrichtigt worden, daß auf der Rudelsburg Postkarten vertrieben werden, auf denen das darauf abgebildete Denkmal des Fürsten Bismarck als „Burschenschaftsdenkmal“ bezeichnet ist. Daraufhin ist an die beiden Verlagsfirmen das Ersuchen gerichtet worden, den Vertrieb dieser so bezeichneten Postkarten einzustellen.

Im Laufe des Vereinsjahres und im Jahre 1907 bis zur Ausgabe dieses Jahresberichtes sind folgende Einzelverbände dem Verband alter Korpsstudenten beigetreten: Aschaffenburg, Dahme (Mark), Jena, Jüterburg, Lübeck, Tjingtau, Uckermark und Würzburg, es gehören also dem Gesamtverbande jetzt 154 Bezirksverbände mit 9006 Mitgliedern an, das bedeutet einen Zuwachs von 8 Verbänden und 772 Mitgliedern.

Die Bibliothek wurde bereichert um ein Mitglieder-Verzeichnis samt Statuten des New Yorker A. H. S. C.-Verbandes aus dem Jahre 1882; die Festschrift zur Erinnerung an das fünfzigjährige Gründungsfest der Rhénania zu Freiburg am 3. Mai 1865; ferner Adolph Zipperlen, Denkrede, gehalten am 31. Mai 1905 im deutschen Club zu Cincinnati, von Mattermann — Geschenke des Herrn Henn, Moenaniae, Vorsitzender des New Yorker A. H.-Verbandes Darlegung der Verhältnisse des S. C. der Technischen Hochschule zu München, Geschenk des Münchener Bezirksverbandes.

Von Festlichkeiten einzelner Bezirksverbände erhielt der Gesamtausschuß durch Einladungen oder durch die Akademischen Monatshefte Kenntnis: Verbandsfest der thüringischen Verbände auf der Rudelsburg, Ball der Korpsstudenten in Leipzig, Winterfest des Korpsphilisterverbandes in Bamberg, Feier des 25 jährigen Stiftungsfestes des A. H. S. C. zu Frankfurt a. M., Kommers alter Korpsstudenten zu Halle a. S., Kommers alter Korpsstudenten in Berlin, Festkneipe des Korpsphilisterverbandes zu Eriest, Festkommers der Korpsstudenten und Korpsphilister zu München, Festkommers alter Korpsstudenten in Bromberg, Kommers zur Feier des 24. Stiftungsfestes des New Yorker S. C.-Vereins, großer Landeskommers alter Korpsstudenten in Darmstadt, Festkommers des Wiener A. H.-S. C. zur Feier des 20 jährigen Bestehens in Wien, Kommers alter Korpsstudenten in Rostock i. M., 1. Philisterkommers des Aschaffener Korpsphilisterverbandes in Aschaffenburg, Kommers alter Korpsstudenten des Chiemgauer Verbandes in Rosenheim, Korps-

kommers des Karlsruher Vereins alter Korpsstudenten in Karlsruhe i. B., 39. Vereinigungsfest alter Korpsstudenten in Godesberg, Sommerfest des A. H.-V. für Württemberg und Hohenzollern, Stiftungsfest des Bezirksverbandes alter Korpsstudenten für Berlin und Umgegend, große Rheinfahrt der A. H.-S. C. A. H.-S. C. Frankfurt a. M., Mainz und Wiesbaden, Kommers der Schweizer A. H.-Vereinigung in Zürich, Feier des zehnjährigen Stiftungsfestes des Teltower A. H.-S. C., Ball der Alte Herren-Vereinigung für Württemberg und Hohenzollern, Feier des XVI. Stiftungsfestes des A. H.-S. C. in Gumbinnen. Sommerfest des Dresdner Bezirksverbandes auf der Bastei.

An die Einzelmitglieder des Verbandes alter Korpsstudenten konnte der Jahresbericht nur in wenigen Fällen geschickt werden, weil die meisten derselben ein oder mehrere Jahre mit ihren Beiträgen in Rückstand geblieben waren. Es wurde deshalb beschlossen, an alle eine Benachrichtigung darüber zu verschicken und deren Erfolg abzuwarten.

Die Bezirksverbände.

1. Allenstein (Ostpr.). 32 Mitglieder. Vorsitzender: Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor Muntau, Baltiae Königsberg; stellvertretender Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Stoltenhoff, Guesstphaliae Würzburg; Schriftführer: Oberleutnant Giesel, Rhenaniae Straßburg. Regelmäßige Zusammenkünfte monatlich in Wolffs Weinstuben.
2. Altenburg. 22 Mitglieder. Vorsitzender: Justizrat Rothe, Thuringiae Jena, Saxoniae Leipzig; Schriftführer: Dr. med. Bée, Borussiae Greifswald (Lindenaustr. 19). Zusammenkünfte jeden 2. Mittwoch im Monat im Gasthof zum Bären.
3. Altona. [A. H. S. C. 59 Mitglieder. Vorsitzender: Professor Dr. Otto Koll, Rhenaniae Freiburg, Hannoverae (Ottenfen, Gulenstr. 2); Schriftführer und Kassierer: Kaufmann Walter Hopitsch, Rhenaniae Freiburg, Palatio-Marchiae (Altona-Ottenfen, Arnoldstr. 42). — A. H. S. C.-Abende jeden 1. Mittwoch im Monat, 8½ Uhr, im Restaurant des Kaiserhofs in Altona, gegenüber dem Hauptbahnhof.]*)
4. Altmarkischer A. H. S. C. 27 Mitglieder. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Klingeb, Borussiae Halle; stellvertretender Vorsitzender: Landrichter Dalisch, Borussiae Halle, Guesstphaliae Greifswald; Schriftführer: Oberlehrer Presting, Masoviaae, alle in Stendal. Zusammenkünfte jeden 1. Sonnabend im Monat in Stendal (Haupt Restaurant).
5. Ansbach. Korpsphilisterverband. 71 Mitglieder. I. Vorstand: Oberlandesgerichtsrat Wild, Onoldiae; II. Vorstand: Forstrat Frhr. von Kress, A. H. des Korps Arminiae zu Aschaffenburg; Schriftführer und Kassierer: Dr. med. Burkhardt, Moenaniae. Regelmäßige Korpsabende jeden 1. Monatsamstag im Hotel Zirkel.
6. Aschaffenburg. 91 Mitglieder, davon 52 dem V. S. C. Angehörige, 39 des Münchner Polytechnischen S. C. und des S. C. zu Aschaffenburg. I. Vorstand: Landgerichtspräsident Mack, Sueviae, München; II. Vorstand: Oberforstrat Dr. v. Fürst, Arminiae, Aschaffenburg. Zusammenkünfte jeden ersten Sonntagabend im Monat.

*) Die Klammern [] bedeuten, daß die darin enthaltenen Angaben früheren Jahresberichten entnommen sind, da für den vorliegenden keine Nachrichten zu erlangen waren.

7. Aschaffenburg. 103 Mitglieder, außerdem 66 der S. C. S. C. von Aschaffenburg und der technischen Hochschule zu München. Ausschuß: Kgl. Regierungsdirektor May Schmid, Bavariae München, Vorstand; Arzt Dr. R. Aurnhammer, Onoldiae, Sekretär (Barfüßerstr. C. 233, I); Generaldirektor W. Geyer, A. H. des Korps Rhenopalatiae der technischen Hochschule zu München; Forstrat Ferdinand Lösch, Arminiae Aschaffenburg. Jeden 1. Freitag im Monat Zusammenkunft im „Lederhaus“, den 2. und 4. Sonntag Familienabend im Hotel Kaiserhof.
8. Auriß. 39 Mitglieder. Vorsitzender: Bürgermstr. Schwiening, Borussiae Halle, Hannoverae; Schriftführer: Regierungsrat Dr. Groenewold, Palatiae Bonn. Zusammenkunft jeden 2. Donnerstag im Monat im Hotel Piqueurhof.
9. Barmen. A. H. S. C. 25 Mitglieder. Vorsitzender: Dr. jur. Karl von Knapp, Hanseae Bonn; stellvertretender Vorsitzender: Arzt Dr. med. Rudolf Deubel, Hanseae Bonn (Karlstr. 47). Zusammenkünfte in Farben jeden Mittwoch abend um 9 Uhr in der Barmer Korpsstube, Adler-Restaurant, Höhnestr. 8.
10. Bartenstein i. Ostpr. 12 Mitglieder. Vorsitzender: Landrat von Gottberg, Borussiae Bonn. Adresse: Fabrikbesitzer Reschke, Alemanniae Berlin. Zusammenkünfte je nach Bedarf in der Weinstube von Harnack in Bartenstein.
11. Baugen und Umgegend. 20 Mitglieder. I. Vorsitzender: Rittergutsbesitzer Hofrat Sachse, Lusatiae Leipzig; II. Vorsitzender: Direktor Professor Dr. Loges, Hildeso-Guesstphaliae, in Pommeritz bei Baugen; Kassen- und Schriftführer: Rechtsanwalt Dr. Neumann, Lusatiae Leipzig. Zusammenkünfte allmonatlich einmal Dienstags, abends 8 Uhr, im Hotel Gude am Bahnhof in Baugen; im Dezember Weihnachtskneipe daselbst; im Sommer ein Ausflug.
12. Bensheim und Umgegend. 21 Mitglieder. Vorsitzender: Dr. med. W. Vogel, Teutoniae Gießen, Arzt in Heppenheim; Stellvertreter: Dr. Schenck, Starkenburgiae, Arzt in Zwingenberg; Schriftführer und Kassierer: Schlotterer, Franconiae Tübingen, Heppenheim. Die regelmäßigen Zusammenkünfte finden an jedem 1. Donnerstag des Monats in Reuters Bahnhofshotel in Bensheim statt.
13. Berlin und Umgegend. 260 Mitglieder. Vorsitzender: Direktor Dr. Wegemann, Teutoniae Marburg, Normanniae

Berlin*; stellvertretender Vorsitzender: Geh. Oberregierungsrat Prof. Dr. von Bucha, Bremensiae, Pomeraniae; Schriftführer: Dr. Hinrichs, Thuringiae Jena, Berlin W. 30, Landshuter Straße 4; stellvertretender Schriftführer: Apothekenbesitzer Mehler, Brunsvigae München; Kassierer: Sanitätsrat Dr. med. Philippi, prakt. Arzt, Alemanniae Berlin, Teutoniae Marburg (Kurfürstenstr. 15/16). — Generalversammlungen finden im April und Oktober statt; ein Sommerfest wird gewöhnlich im Juni, eine Musikkneipe Anfang Dezember veranstaltet.

14. Bielefeld. 16 Mitglieder. Schriftführer: Arzt Dr. Köhler, Sueviae Freiburg (Bethel bei Bielefeld). Zusammenkünfte jeden 1. Freitag im Monat im Restaurant Siefertmann.
15. Bingen-Kreuznach. 29 Mitglieder. Vorstand: Schulrat Dr. Brabänder, Friso-Lunenburgiae, in Kreuznach; Dr. jur. Sieglitz, Starkenburgiae, Justizrat in Bingen; Gutsbesitzer Andres, Rhenaniae Heidelberg, Gutleuthof bei Kreuznach (Schriftführer). Jeden Mittwoch in Kreuznach 6 1/2 Uhr Abendschoppen im Restaurant Bellevue, ein- bis zweimal im Jahre größere Zusammenkünfte abwechselnd in Bingen und Kreuznach.
16. Bitterfeld. 16 Mitglieder. Vorsitzender: Kgl. Amtsrat Hirsch in Roitzsch, Borussiae Halle, Lusatae Leipzig; Schriftführer: Dr. Schwarzenbeck, Makariae München, Franconiae Würzburg, in Roitzsch. Regelmäßige Zusammenkünfte: Jeden 3. Dienstag im Monat in Bitterfeld, Hotel Kaiserhof.
17. Bochum. A.H.S.C. 42 Mitglieder. Vorsitzender: Rechtsanwalt und Notar Justizrat Roemer, Saxoniae Leipzig, Hanseae Bonn; Stellvertreter: Arzt Dr. med. van Bürc, Nassovia Würzburg; Schriftführer Stumpf, Rhenaniae Lüdingen, Stadtrat. Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Freitag im Monat, abends 8 h. m. c. t., im Restaurant Kirchmeyer, Hochstraße.
18. Bonn. A.H.-Vereinigung. 54 Mitglieder. Vorsitzender: Spezialarzt für Chirurgie Sanitätsrat Dr. med. Firlé, Borussiae Breslau, Psariae; Stellvertreter: Augenarzt Dr. Gallus, Franconiae Jena; Schrift- und Kassenwart: Fabrikbesitzer Dr. phil. Koelliker, Bavariae Würzburg, Rhenaniae Bonn (Bonn-Beuel). — Regelmäßige Zusammenkünfte am 1. Mittwoch d. Mts. in der Kaiserhalle 8 h. c. t., jeden 3. Mittwoch Kaffee in der Erholungsgesellschaft 7 Uhr.

19. Boston, Mass. S.C.-Verein. 3 Mitglieder. Vorstand: Max Kerstein, Sueviae Freiburg, Druggist, 20 Paisley Park. Zusammenkünfte jeden 3. Sonnabend Boylston Street, Hotel Thorndike.
20. Brandenburg a. H. 6 Mitglieder. Vorsitzender: Geh. Regierungsrat Oberbürgermeister Hammer, Bandaliae Heidelberg; Schriftführer: Dr. med. Appel, Bandaliae Heidelberg. Zusammenkünfte je nach Verabredung im Hotel zum Bären.
21. Herzogtum Braunschweig. 92 Mitglieder. I. Vorstand: Regierungsrat Baumgarten, Bandaliae Heidelberg, in Braunschweig; II. Vorstand: Ober-Regierungsrat Cruse, Brunsvigae Göttingen, in Wolfenbüttel; Landrichter Hampe, Brunsvigae Göttingen, in Braunschweig; Arzt Dr. med. Köhler, Sueviae München, Brunsvigae Göttingen, in Braunschweig; Rechtsanwalt Kühne, Guesphaliae Heidelberg, in Braunschweig (Hutfiltern 9). Zuschriften an letztere Adresse zu richten. — Eine S.C.-Kneipe findet am letzten Dienstag jeden Monats in Braunschweig im Café Lück, Steinweg 22, am 2. Donnerstag im Hotel zum Löwen in Wolfenbüttel statt. Jeder alte Korpsstudent ist als Gast willkommen.
22. Brieg. 22 Mitglieder. Vorsitzender: Landgerichtspräsident a. D. Geh. Oberjustizrat Brandt, Silesiae; Schriftführer: Fabrikdirektor Dr. Büttner, Palaiomarchiae, Rhenaniae Freiburg, Teutoniae Marburg. Zusammenkünfte jeden 1. Donnerstag im Monat im Hotel zur Reichskrone in Brieg.
23. Bromberg. A.H.S.C.-Verband. 41 Mitglieder. Vorsitzender: Landgerichtspräsident Geheimrat Oberjustizrat Rieck, Palatia Bonn; Stellvertreter: Regierungspräsident Dr. von Guenther, Saxo-Borussiae; Schrift- und Kassenführer: Regierungsrat von Geldern, Saxo-Borussiae (Bromberg, Hoffmannstraße 5); Stellvertreter: Regierungsassessor Richter, Saxoniae Jena. Zusammenkünfte aller vier bis sechs Wochen im Zivil-Kasino. Bidingen (s. Nr. 109).
24. Cassel. 129 Mitglieder. Erster Vorsitzender: Frauenarzt Dr. med. v. Both, Saxo-Nassovia, Sueviae Freiburg; zweiter Vorsitzender: Oberregierungsrat Bartikowski, Baltiae Königsberg; Schriftführer: Regierungsrat G. G. Winkel, Franconiae Würzburg (Hermannstraße 13); Kassenwart: Landgerichtsrat Dr. Köhler, Guesphaliae Heidelberg (Kaiserplatz 22). Monat-

- liche Zusammenkünfte am 2. Sonnabend. Vierteljahrsversammlungen am 2. Mittwoch im Januar, April und Oktober. Mittwoch von 6 Uhr Dämmerstunde im Wittelsbacher Hof.
25. Celle und Umgegend. 23 ordentliche Mitglieder. Vorsitzender: Prof. Behr, Hildesheim; Stellvertreter: Professor Dr. Behrens, Hildesheim; Schriftführer: Rechtsanwalt Dr. Borchers, Teutonia Marburg. S. C. Abende nur auf Beschluß des Vorstandes Ostern und Michaelis.
26. Charlottenburg. A. H. S. C. 83 Mitglieder. Vorsitzender: Professor Hupe, Saxoniae Jena; stellvertretender Vorsitzender: Arzt Dr. med. Eppen, Pomeraniae; Schriftführer und Kassier: Prof. Dr. Sachse, Slavicae Leipzig (Spandauerstr. 4). — Die Sitzungen finden in Farben im Restaurant Colster, Rantstraße 8, am letzten Freitag im Monat, abends 8 Uhr c. t., statt. Weihnachtskneipe Anfang Januar, Damenfest im Februar.
27. Chemnitz. 31 Mitglieder. Vorsitzender: Landrichter Fr. Wolf, Saxoniae Leipzig. Monatliche Zusammenkünfte finden jeden 1. Freitag im Winter in Ehrlich's Bierstuben statt, im Sommer unbestimmt.
28. Coblenz. Verein Alter Korpsstudenten. 31 Mitglieder. Vorsitzender: Oberregierungsrat Dombois, Saxoborussiae; Schriftführer: Notar Holzer, Vandaliae Berlin, Isariae; Dr. Kirchgässer, Kreisarzt, Sueviae Freiburg, Saxoniae Leipzig. Zusammenkünfte jeden 2. Dienstag im Monat in der Städtischen Festhalle.
29. Cottbus und Umgebung. 14 Mitglieder. I. Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Parthey, Sueviae Tübingen; II. Vorsitzender: Bergrat Neumann, Guestphaliae Jena. Regelmäßige Zusammenkünfte am 1. Sonnabend im Monat im Restaurant Nobel in Cottbus, Berlinerstr. (8 1/2 Uhr abends).
30. Dahme (Mark). 3 Mitglieder. Vorsitzender: Dr. med. Schmarow, Masovia Königsberg; Schriftführer: Rittmeister a. D. von Below, Saxoborussiae. Zusammenkünfte einmal monatlich im Hotel Hoehnemann.
31. Danzig. [39 Mitglieder. Vorsitzender: Landgerichtsrat Wedekind, Sueviae Heidelberg, Hannoverae; Stellvertreter: Sanitätsrat Dr. Goetz, Bavariae Würzburg; Schrift- und Kassier: Landesrat Jork, Pomeraniae (Langermarkt 39); Landesassessor Claus, Normanniae Berlin. Regelmäßige Zusammenkünfte

- finden am 1. Sonnabend eines jeden Monats im „Danziger Hof“ statt, außer Juni, Juli, August.]
32. Darmstadt. 98 Mitglieder. I. Vorsitzender: Geh. Oberforstrat Seyd, Teutoniae Gießen; II. Vorsitzender: Major i. P. Maack, Lusatia Leipzig; Schriftführer: Rechtsanwalt Schimmelpfeng, Hassia, Rhenaniae Erlangen (Wilhelminenstraße 19); Kassierer: Rechtsanwalt Brust, Starkenburgiae. — Zusammenkünfte jeden Samstag im S. C. Stübchen im Restaurant Fink. Jahresversammlung im Januar.
33. Deggendorf. 15 ordentliche, 2 außerordentliche Mitglieder*). Schriftführer: Rechtsanwalt H. Schamberger, Rhenaniae Erlangen. Regelmäßige Zusammenkünfte einmal monatlich im Winter, nach vorheriger Ansage.
34. Dessau und Umgegend. 39 Mitglieder. Vorstand: Geh. Justizrat Poetsch, Saxoniae Leipzig, Neo-Borussiae Berlin, in Köslau; Schrift- und Kassierführer: Kreisdirektor Saalfeld, Rhenaniae Tübingen und Marchiae Berlin (Köthen). Die regelmäßigen Versammlungen finden vierteljährlich an näher zu bestimmenden Tagen in Dessau oder in Köthen statt.
- Detmold (s. Nr. 81).
35. Dortmund. 104 Mitglieder. I. Vorsitzender: Oberbergrat Pommer, Franconiae Jena; II. Vorsitzender: Staatsanwalt Hasselbach, Sueviae München; Schriftführer: Dr. phil. Hiltensmidt, Guestphaliae Bonn (Markt 4). — Zusammenkünfte Donnerstag abend von 6 Uhr ab im Winter in der „Krone“ (Weißer Saal), im Sommer Mittwoch in der Kronenburg; an jedem 2. Mittwoch des Monats, 8 1/2 Uhr, im S. C. Stübchen, Markt 20.
36. Dresden. 196 Mitglieder. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Becker, Guestphaliae Leipzig und Berlin, in Dresden; Schriftführer und Kassierer: Dr. med. Sigas, Thuringiae Jena (Tollwitz bei Dresden), Dr. phil. Seyler, Borussiae Greifswald. — Die Versammlungen finden jeden 1. Montag des Monats, abends von 9 Uhr an, im Restaurant Kneißt, gr. Brüdergasse, statt.
37. Dürkheim (Rheinpfalz). Korpsphilisterverein. 16 ordentliche und 8 außerordentliche Mitglieder. Vorsitzender: Notar Muck,

*) d. h. Mitglieder des Aschaffener S. C. und des S. C. der polytechnischen Hochschule zu München.

- Rhenaniae Straßburg, Sueviae Tübingen; Schriftführer: Zahnarzt Dr. Mathéus, Onoldiae. — Zusammenkünfte jeden 1. Mittwoch im Monat im S.C.-Zimmer (Brauerei Werner).
38. Düsseldorf. 146 Mitglieder. I. Vorsitzender: Rechtsanwalt Justizrat Varenkamp, Nassoviae Würzburg; II. Vorsitzender: Staatsanwalt van Hees, Rhenaniae Freiburg, Guesphaliae Bonn; Schriftführer: Referendar Dr. Ruthemeyer, Rhenaniae Straßburg (Ahnsfeldstr. 15, an den alle Nachrichten zu senden sind). Zusammenkünfte jeden Mittwoch, 9 Uhr, im Hotel Monopol.
39. Duisburg (Ruhrort, Oberhausen). 45 Mitglieder. I. Vorsitzender: Landgerichtspräsident Müller, Hildeso-Guesphaliae; II. Vorsitzender: Professor E. Schulz, Hanseae Königsberg; Schriftführer: Dr. Nicher, Hildeso-Guesphaliae, Borussiae Tübingen. — Zusammenkünfte jeden 1. Montag des Monats in der „Societät“ zu Duisburg.
40. Eisenach. 14 Mitglieder. Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. Appellius, Thuringiae Jena; Stellvertreter: Rittmeister d. L. Ackermann, Lusatae Leipzig. — Zusammenkünfte: 2. Donnerstag im Monat in der Wolfsschlucht.
41. Eisleben. 15 Mitglieder. I. Vorstand: Amtsgerichtsrat Schlemm, Guesphaliae Jena; II. Vorstand: Dr. med. Böttger, Borussiae Halle, Guesphaliae Greifswald, Pomeraniae Greifswald; Schriftführer: Professor Otto, Salingiae Halle. — Zusammenkünfte in der „Tanne“.
42. Elberfeld. A. H. S. C. 70 Mitglieder. I. Vorsitzender: Arzt Dr. Schulten, Rhenaniae Tübingen, Lusatae Leipzig; II. Vorsitzender: Apothekenbesitzer Urbahn, Rhenaniae Würzburg; Rassen- und Schriftführer: Chemiker Dr. Philipp, Rhenaniae Erlangen (Freystr. 79). — Zusammenkünfte jeden 1. und 3. Freitag abends im Restaurant Siegeskeller, Schwanenstraße, S.C.-Stübchen. Abendschoppen im Hofbräu und Sonntags Frühshoppen ebenda.
43. Elbing. 22 Mitglieder (14 einheimische, 8 auswärtige). I. Staatsanwalt Geh. Justizrat Gliemann, Teutoniae Halle, Vorsitzender; Professor Schulz, Thuringiae Leipzig, Schriftführer (Friedrichstr. 3); Arzt Dr. Crüger, Masoviae, Guesphaliae Greifswald. Monatliche Zusammenkünfte in den ungeraden Monaten am 1. Freitag, in den geraden am 1. Sonnabend, im Kasino.

44. Erfurt. 40 Mitglieder. Vorsitzender: Arzt Dr. Junkers, Guesphaliae Greifswald, Palatae Bonn (Anger 55); Schriftführer und Kassierer: Arzt Dr. Buchholz, Guesphaliae Marburg. — Korpsabend jeden Mittwoch nach dem 15. im Restaurant Steiniger.
45. Erlangen. Korpsphilisterverband. 48 Mitglieder, davon 7 außerordentliche. Vorstand: Militärpfarrer Reinhold, Palatio-Alsatiae; Dr. med. Bartel, Franconiae München. — Allmonatlich Farbentneipe im Hotel „Walfisch“.
46. Essen. A. H. S. C. Stadt und Land. 75 Mitglieder. Vorsitzender: Arzt Dr. Gummert, Borussiae Tübingen, Sueviae Straßburg; Schrift- und Rassenführer: Dr. Schulze-Steinen, Thuringiae Jena, Rhenaniae Bonn. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 2. Mittwoch in der Gesellschaft „Verein“.
47. Flensburg. [34 Mitglieder. Kein Vorstand. Schrift- und Rassenführer: Kriegsgerichtsrat Dr. Pindter, Bremensiae, Guesphaliae Berlin. Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Sonntag abends im Monat, 8 1/2 Uhr abends, im Theater-Café (Rathausstraße), 2 Treppen.]
48. Frankenthal (Rheinpfalz). 29 Mitglieder. Vorstand: pratt. Arzt Dr. Ludw. Franz, Franconiae München; Schriftführer: Scheib, Rechtsanwalt, Sueviae München. — Zusammenkünfte jeden 1. Donnerstag im Kasino.
49. Frankfurt a. M. A. H. S. C. 168 Mitglieder, dazu 35 auswärtige. Vorstand: Erster Staatsanwalt Geh. Justizrat v. Heden, Bremensiae, Vorsitzender; Amtsrichter Hartwig, Sueviae Tübingen, Kassierer; Staatsanwalt Dr. Becker, Rhenaniae Heidelberg, Schriftführer (Wöhlerstr. 20, I); Landgerichtsdirektor Geh. Justizrat Grabau, Rhenaniae Heidelberg, Palatae Bonn, Dr. phil. Heß, Hildeso-Guesphaliae; Dr. med. Petersen, Rhenaniae Freiburg; Prof. Dr. med. Rehn, Nassoviae E. M.; Polizeipräsident Scherenberg, Hanseae Nassoviae Bonn; Dr. med. Solm, Nassoviae, Thuringiae Jena; Referendar Meisner, Rhenaniae Freiburg. Zusammenkünfte: Freitag abends im S.C.-Lokal (Kaiserhof, Goetheplatz 5). Jeden Abend im Kaiserhof-Restaurant reservierter Stammtisch. Zu Weihnachten findet eine größere Musikkneipe mit Verlosung, im Oktober großer Kommers im Saalbau statt.
50. Frankfurt a. O. 33 Mitglieder. Vorsitzender: Geh. Justizrat Landgerichtsdirektor Dilschmann, Palatio-Marchiae; Stell-

- vertreter: Landgerichtsrat Heyne, Saxoniae Jena; Schriftführer: Rechtsanwalt Zippel, Hanseae Königsberg (Scharnstr. 16). Zusammenkünfte jeden 1. Dienstag des Monats im Nürnberger Bierhaus von B. Wiedemann, Fürstenwalderstr. 60.
51. Gera (Neuß). 23 Mitglieder. Vorsitzender: Geh. Sanitätsrat Dr. Busch, Franconiae Jena; Schriftführer: Oberlehrer Bernstein, Thuringiae Jena. Regelmäßige Zusammenkünfte vom September bis Mai jeden 2. Sonnabend in Fischers Weinstube, im Hotel zum Bären.
52. Gießen. 57 Mitglieder. Vorstand: Landgerichtsrat Neuenhagen, Hassiae, Brunsvigae Göttingen, 1. Vorsitzender; Zahnarzt Jäger, Starkenburgiae, Guestphaliae Bonn, Palaiomarchiae, 2. Vorsitzender; Dr. med. Alker, Hassiae; Landgerichtsrat Koch, Nassoviae, Nassonassoviae; Prof. Dr. Leutert, Rhenaniae Freiburg, Palatiae Straßburg; Polizeiamtman Herberg, Teutoniae Gießen; Fabrikant Mülius, Teutoniae Gießen, Hanseae Bonn. Die regelmäßigen Zusammenkünfte finden jeden Donnerstag im Café Royal, den 1. Donnerstag des Monats in Farben, statt.
53. Gnesen. 6 Mitglieder. I. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. med. Kayser, Normanniae Halle (Irenanstalt Dzielanka); II. Vorsitzender: Landrat Dionysius, Saxoniae Bonn; Schriftführer und Kassenswart: Referendar Jahn, Masariae München. Monatliche Zusammenkünfte am 1. Mittwoch, 8 h. m. c. t., im Hotel Haensch.
54. Görlitz. 34 Mitglieder. Vorstand: Landgerichtsrat a. D. Gregorius, Lusatae Breslau, Palaiomarchiae (Jacobstr. 32 a); Landgerichtspräsident Geh. Oberjustizrat Mantell, Borussiae Breslau. Zusammenkünfte jeden 2. Mittwoch im Monat im Hotel Kaiserhof, Berlinerstr. 43, jeden Freitag Regel- und Unterhaltungsabend im Hotel Stadt Dresden, Berlinerstr. 37.
55. Göttingen. 59 Mitglieder. Vorstand: Generaloberarzt Dr. von Linstow, Holstiae, Brunsvigae Göttingen, Vorsitzender (Grismar-Chaussée Nr. 17); Landrat Kricheldorf, Saxoniae Göttingen (Northheim); Oberbürgermeister Bräuning, Bremensiae, Franconiae München; Oberbibliothekar Dr. jur. Lutz, Masoviae, Hannoverae; Amtsgerichtsrat Piesberger, Hanseae Göttingen, Hildeso-Guestphaliae; erster Staatsanwalt Günther, Franconiae Jena; Professor Schulze, Hercyniae (Einbeck). — Zusammen-

- künfte am 2. Sonnabend im Januar, März, Mai, Juli, Oktober und Dezember im „Ratskeller“.
56. Gotha. A.H.S.C. 14 Mitglieder. Mitglieder des Komitees: Ministerialrat Hierling, Thuringiae Jena; Geh. Kommerzienrat und Hofbankier Mueller, Teutoniae Gießen (Gotha, Neumarkt 22), an den alle Zuschriften zu richten sind. Stammlokal: Hotel zum „Propheten“, ein- bis zweimal monatlich.
57. Graudenz. 10 Mitglieder. Schriftführer Landrichter Berthold, Rhenaniae Heidelberg (Marienwerderstr. 24). Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Freitag im Monat im Hotel schwarzer Adler.
58. Gumbinnen. A.H.S.C. 38 Mitglieder. Vorsitzender: fehlt zurzeit; Schrift- und Kassensführer: Oberleutnant im Füß.-Regt. Graf Roon (Nr. 33) Krohne, Hanseae Königsberg. — Zusammenkünfte am Mittwoch nach dem 1. jedes Monats im „Hotel du Nord“.
59. Hagenau-Bischweiler. 3 Mitglieder. Adresse: Oberarzt Dr. Winter, Hassiae, Bürgerhospital in Hagenau.
60. Halberstadt und Umgegend. 75 Mitglieder. Vorstand: Landgerichtsrat Rabe, Saxoniae Leipzig, Brunsvigae Göttingen, Guestphaliae Halle, Vorsitzender; Landgerichtsrat Ladden, Normanniae Halle; Rentner Coqui, Palatiae Bonn, Borussiae Halle (in Blankenburg); Landrat von Jacobi, Palatiae Straßburg (in Quedlinburg); Rechtsanwalt Deesen, Franconiae Tübingen, Schriftführer (Halberstadt, Martiniplan). Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Sonnabend im Monat im Dan-Klub Halberstadt.
61. Halle. 131 Mitglieder. Vorstand: Amtsgerichtsrat Dr. Bindseil, Borussiae Halle* (Moritzwinger 7); Landschaftsdirektor Göldner, Bremensiae, Franconiae Jena; Landesbauinspektor Gößlinghoff, Bandaliae Berlin; Professor Dr. med. Oberst, Isariae München; Arzt Dr. Küstner, Palaiomarchiae. Die Versammlungen fanden am 9. Januar, 7. April und 8. Oktober im Vereinshause Hotel Kronprinz, am 30. Juli in der Burgeschänke in Cröllwitz statt, letztere mit Gondelfahrt auf der Saale.
62. Hamburg. 99 Mitglieder. I. Vorsitzender: Professor Dr. G. Zacharias, Sueviae Tübingen, Rhenaniae Heidelberg; stellvertretender Vorsitzender: Dr. W. Rüder, Sueviae München; Schriftführer: Dr. Heinr. Merck, Assessor, Bandaliae Heidelberg (alte Raben-

- straße 29). Vereinslokal: Restaurant „Zur Himmelsleiter“, Knochenhauerstr.]
63. Hamm. [10 Mitglieder. Vorsitzender: Oberstaatsanwalt Zaehle, Saxoniae Halle; Schriftführer: Rechtsanwalt Weiß, Teutoniae Marburg, Sueviae Heidelberg.]
64. Hanau. 20 Mitglieder. Adresse: Fabrikbesitzer Dr. phil. Heraeus, Hannoverae Göttingen. — Zusammenkunft zweimal im Dezember.
65. Hannover. (Spinnstube.) 108 Mitglieder. Vorstand: Dr. med. Alms, Bavariae Würzburg; Landgerichtsrat von Hartwig, Bremensiae; Apotheker Bauer, Hildeso-Guestphaliae, Schriftführer (Kundestraße 16). — Regelmäßige Zusammenkünfte: Sonnabend abend in den Räumen der „Spinnstube“, Knickmeyers Restaurant am Theaterplatz.
66. Heidelberg. 21 Mitglieder. Vorstand: Oberamtsrichter Dr. Frhr. v. La Roche-Starkensfels, Saxo-Borussiae; Prof. Dr. Hammer, Thuringiae Jena, Brunsvigae Göttingen; Theo Molter, Borussiae Greifswald, Hasso-Rassoviae, Visigothiae. — Zusammenkünfte: Am letzten Sonnabend jeden Monats in der Stadthalle.
67. Hirschberg. 18 Mitglieder. Amtsgerichtsrat Dr. Wiggert, Palaiomarchiae, Vandaliae Berlin, Vorsitzender; Referendar Rieschick, Guestphaliae Leipzig, Schriftführer (Kaiser Friedrichstraße 14). — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Donnerstags im Monat im Restaurant zur „Riesenkastanie“.
68. Hof i. B. 38 Mitglieder vom K. S. C., 7 außerordentliche. I. Vorstand: Rgl. Amtsrichter Haßfürther, Onoldiae; II. Vorstand: Rgl. Bauamtsassessor Reithart, Palatiae München; Schriftführer: Rechtspraktikant Rammensee, Baruthiae, Borussiae Greifswald. — Jeden 1. Freitag des Monats gesellige Zusammenkunft im Turmzimmer des Theresiensteingebäudes.
69. Jena und Umgegend. 40 Mitglieder. I. Vorstand: Oberlandesgerichtsrat Schmid, Saxoniae Leipzig, Thuringiae Jena; II. Vorstand: Dr. med. Graf, Hassonassoviae; Schriftführer: Redakteur Foehr, Bavariae München. Zusammenkünfte an jedem 1. Montag im Monat.
70. Jnsterburg. 36 Mitglieder. I. Vorstand: Dr. Colley, Pomeraniae. Zusammenkünfte am Donnerstag nach dem 15. jeden Monats bei Hellbusch von 8½ Uhr an.

71. Karlsruhe. Verein alter Korpsstudenten. 158 Mitglieder. I. Vorsitzender: Geh. Rat von Chelius, Sueviae Heidelberg, Ehrenmitglied; I. stellvertretender Vorsitzender: Geh. Oberfinanzrat Eibs, Rhenaniae Freiburg; II. stellvertretender Vorsitzender: Verwaltungsgerichtsrat Behr, Sueviae Freiburg; Schriftführer: Rechtsanwalt Steinell, Franconiae, Tübingen; Kassierer: Professor Dr. Gräfenhan, Teutoniae Göttingen, Borussiae Halle. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden letzten Mittwoch eines Monats (ausgenommen Juli und August) im „Museum“ abends 9 Uhr. 2. Mittwoch jedes Monats sind Mitglieder im Restaurant „Krokodil“ zu treffen.
72. Rempten i. Algäu. 30 Mitglieder, davon 18 vom K. S. C. V., 10 vom S. C. der techn. Hochschule in München, 2 vom Aschaffenburg S. C. Vorsitzender: Oberregierungs-Rat M. Schobert, Onoldiae; Schriftführer: Eisenbahnassessor Martin, A. H. des polytechnischen Korps Vitruvia zu München. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 2. Samstag im Monat im Gasthaus „Zur Kreuzstraße“.
73. Rixingen. 15 Mitglieder. Vorsitzender: Rechtskundiger Bürgermeister Sertorius, Onoldiae; Schriftführer und Kassierer: Apotheker Arauner, Bavariae Erlangen. — Regelmäßige Zusammenkünfte finden am 1. Donnerstag jedes Monats um 8 Uhr im Hotel Roß (Bachuszimmer) statt.
74. Röslin. 20 Mitglieder. Vorsitzender: Rechtsanwalt Ladewig, Pomeraniae, Guestphaliae Heidelberg; Schriftführer: Landrichter Appelmann, Rhenaniae Tübingen. Zusammenkünfte jeden 2. Freitag des Monats, 8½ Uhr abends, im Klub zu Röslin.
75. Rolberg. 20 Mitglieder. Vorsitzender: Oberlehrer Dunker, Thuringiae Jena; stellvertretender Vorsitzender: Professor Dr. Seelmann-Eggebert, Borussiae Greifswald; Schriftführer: Regierungsrat Pitschke, Rhenaniae Tübingen. — Im Sommer den 1. und 3. Sonnabend des Monats Kneipe bei Bauck, um 8 Uhr; am Sonntag darauf Frühchoppen auf der Strandschloßplatte; im Winter am 1. Sonnabend des Monats Kneipe bei Bauck, um 8 Uhr.
76. Königsberg. 122 Mitglieder. 1. Vorsitzender: Polizeipräsident von Kanneurff, Normanniae Königsberg, Guestphaliae Jena E. M.; 2. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Schubert, Franconiae Tübingen, Pomeraniae. Schriftführer: Referendar Bessel-

- Lord, Hanseae Königsberg; Rassenführer: Referendar Herzbruch, Hanseae Königsberg.
77. Konitz. A.H.S.C. 20 Mitglieder. Geschäftsführer: Regierungsrat Weiskermel, Guesstphaliae Jena, Palatia Strassburg. Zusammenkünfte vierteljährlich an jedesmal vereinbartem Tage im Hotel Krebs in Konitz.
78. Krefeld. 34 Mitglieder. I. Vorsitzender: Landschaftsrat Dr. Oppermann, Hannoverae; Schriftführer: Dr. med. H. Schneider, Teutoniae Marburg. — Regelmäßige Versammlungen am letzten Mittwoch des Monats um 8 c. t. im Hotel Pastern, Ostwall 140, I.
79. Kreuzburg (Oberschlesien). 7 Mitglieder. Vorsitzender: Major a. D. und Landes-Oekonomierat a. D. Wellmann, Pomeraniae Greifswald; Schriftführer: Amtsrichter Felgner, Borussiae Halle. Zusammenkünfte nach Bedarf auf vorherige Verabredung.
80. Landau (Pfalz). 48 ordentliche und 7 außerordentliche Mitglieder. I. Vorsitzender: Rechtsanwalt Schnell, Sueviae München, Brunsvigae Göttingen; II. Vorsitzender: Augenarzt Dr. Adolf Scheuermann, Hassio-Rassovia; Schriftführer: Zahnarzt Dr. Mühl-Kühner, Bavariae Würzburg (R. Ph.). — Zusammenkünfte finden jeden 1. Montag des Monats, 6 h. c. t., im Hotel Schwan statt. Korpsstudentische Gäste sind stets willkommen.
81. Landsberg a. L. 8 Mitglieder. Vorstand: Oberlandesgerichtsrat Fischach, Onoldiae; Kassierer und Schriftführer: Amtsrichter G. Will, Onoldiae. — Zusammenkünfte jeden Donnerstag abend im Hotel Goggl.
82. Landshut. 65 Mitglieder. II. Vorstand: Forstrat Wenz, Hubertiae, Aschaffenburg; Schriftführer: Rechtspraktikant Bernpointner, Sueviae München. Zusammenkünfte jeden 3. Sonntag abend im Monat im Hotel Kronprinz, Speisezimmer.
83. Leipzig. 143 Mitglieder. Vorstand: Landgerichtspräsident Schmidt, Guesstphaliae Leipzig (Vorsitzender); Reichsgerichtsrat a. D. Dr. jur. Stellmacher, Littuaniae (Silber) Königsberg; Reichsgerichtsrat Diez, Franconiae München; Universitätsprofessor Dr. phil. Stobbe, Rhenaniae Heidelberg, Sueviae München (Schriftführer, Robert-Schumannstr. 12); Kriegsgerichtsrat Frey, Lusatia Leipzig. — Die regelmäßigen Versammlungen finden am 2. Donnerstag jedes Monats in Baarmanns Restaurant, Markt 6, von 9 Uhr ab, statt.

84. Liegnitz. A.H.S.C. 23 Mitglieder. Vorstand: Landrat Frhr. v. Salmuth, Bandaliae Heidelberg; Schriftführer: Dr. jr. Krumhaar, Isariae; Rassenführer: Rittergutsbesitzer von Trebra, Guesstphaliae Halle und Berlin. — Zusammenkünfte auf besondere Einladung.
85. Lindau-Bregenz. 18 Mitglieder. Vorsitzender: Dr. Zimmerle, Sueviae München, in Lindau. Vom November bis April monatliche Zusammenkünfte am ersten Samstag im Hotel Reulemann.
86. Lippe und Nachbarschaft. 62 Mitglieder. Vorstand: Major und Kammerherr Frhr. v. Meysenbug, Bremensiae (Vorsitzender); Kammerdirektor Wasserfall, Bandaliae Heidelberg (Rassenführer); Oberlehrer Gaethke, Visigothiae (Schriftführer), in Detmold. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Freitag im Monat, abends 8 Uhr, in der Ressource zu Detmold.
87. Lothringen. Sitz in Metz. 62 Mitglieder, darunter 6 Angehörige des Aschaffener Forstkorps und 3 des Münchner polytechnischen S. C. Vorstand: Geh. Regierungsrat A. Albrecht, Hassiae (Magellanstr. 50); Militär-Intendanturrat W. Hartung, Guesstphaliae Marburg, Teutoniae Bonn (Longeville, Skymweg 2); Schriftführer: Kriegsgerichtsrat Lucas, Bavariae Würzburg (Dueulen, Felsenstr. 98). — Regelmäßige Zusammenkünfte 1. Samstag im Monat 8 1/2 Uhr im Hofbräuhaus, 1. Stock, Donnerstag 6—8 Uhr im unteren Saal Dämmerchoppen.
88. Lübeck. 37 Mitglieder. I. Vorstand: Rechtsanwalt Dr. Kulenkamp, Bandaliae Heidelberg, Franconiae Jena; Stellvertreter: Oberstabsarzt Dr. Brill, Maritimae München, Teutoniae Marburg; Rassenführer: Dr. Langenheilm, Holsatia; Beisitzer: Rechtsanwalt Böhmker, Brunsvigae Göttingen (in Schwartau). Zusammenkünfte zu Neujahr, Ostern und Pfingsten und 2. Hälfte des September, außerdem nach Bedarf.
89. Ludwigshafen. A.H.S.C. 45 Mitglieder. Vorstand: Chemiker Dr. G. Welz, Teutoniae Gießen; Bezirksamtmann Mathéus, Sueviae Heidelberg, Isariae; Rechtsanwalt Dr. Lichtenberger, Sueviae München, Kassierer. Alle Zuschriften an Dr. Welz, Ludwigshafen a. Rh., Anilinfabrik. — Zwanglose Zusammenkünfte jeden Dienstag von 6 Uhr abends ab auf dem Bahnhofe in Ludwigshafen.

90. Lüneburg. 35 Mitglieder. Vorsitzender: Geh. Sanitätsrat Dr. Bögel, Bremensiae; Schriftführer und Kassierer: Referendar Dr. Seeba, Haffonassoviae, Hildeso-Guestphaliae. Zusammenkünfte auf besondere Benachrichtigung.
91. Magdeburg. 190 Mitglieder. Vorsitzender: Reg.-Rat Werner, Saxoniae Bonn; Schriftführer: Staatsanwalt Born, Rhenaniae Tübingen; Beisitzer: Regierungsrat Kretschmann, Thuringiae Jena und Dr. med. Friedrich, Normanniae Halle, Borussiae Tübingen. Der Bezirksverband hat ein eigenes S. C.-Stübchen in der „Stadt Prag“. Offizielle Abende sind am Mittwoch, Sonntags ist von 12—2 Uhr Frühschoppen.
92. Mainz. 61 Mitglieder. I. Vorsitzender: Forstmeister Neuschäfer, Teutoniae Gießen; II. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Bernard, Rhenaniae Würzburg; Schriftführer und Rechner: Regierungsassessor Menzel, Hassiae. — Regelmäßige Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Freitagabend im S. C.-Stübchen des Restaurants „Ratskeller“ (Alte Universitätsstr. 11) statt: am 3. Freitag des Monats von 6½ Uhr an.
93. Mannheim. 48 Mitglieder. Vorsitzender: Bürgermeister Ritter, Sueviae Freiburg; Arzt Dr. Heréus, Sueviae Heidelberg; Schriftführer: Fabrikant Dr. phil. Schlink, Starkenburgiae; Chemiker Dr. phil. Reindl, Palatinae München. — Monatliche Couleurabende in den „Zwölf Aposteln“ nach besonderer Einladung.
94. Marburg. 71 Mitglieder. I. Vorsitzender: Justizrat Welcker, Teutoniae Gießen; II. Vorsitzender: Amtsgerichtsrat a. D. Poppelbaum, Hasso-Nassoviae E. M.; Schriftführer: Regierungsrat v. Schuzbar-Milchling, Vandaliae Heidelberg (Bahnhofstraße 34, I). Vierteljährlich gemeinsames Abendessen, zwischen je zwei Abendessen ein Bierabend, jedesmal auf besondere Einladung.
95. Marienwerder. 24 Mitglieder, davon 5 vorübergehend. Vorsitzender: Oberlandesgerichtsrat Schwarzk, Hassoborussiae; Schriftführer: Kreisarzt Dr. Rasten, Guestphaliae Greifswald. — Zusammenkünfte jeden letzten Mittwoch des Monats im Zivill Kasino.
96. Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz. 84 Mitglieder. Vorsitzender: Rittergutsbesitzer von Lücken, Saxoborussiae; Stellvertreter Landrat Fehr. v. Malkahn, Saxoborussiae, Saxoniae Göttingen; Schriftführer: Kammerherr von der

- Benje, Sueviae Tübingen (Neustrelitz); Kassenwart: Sanitätsrat Dr. Engelhardt, Rhenaniae Tübingen. Zusammenkünfte: Alljährlich zweimal im Frühling und Herbst gemeinsames Diner mit nachfolgender Kneipe in Waren.
97. Meiningen. 27 Mitglieder. Vorsitzender: Staatsanwalt Dr. jur. Luge, Rhenaniae Tübingen; Schriftführer: Staatsrat Dr. Trinks, Franconiae Jena. — Regelmäßige Zusammenkünfte einmal im Monat im Zivill Kasino. Im Juni ein Sommerfest.
98. Memel. A. H. S. C. 15 Mitglieder. Vorsitzender: Schulrat Halling, Hanseae Königsberg; stellvertretender Vorsitzender: Handelskammersekretär Dr. jur. Sintenis, Saxoniae Leipzig, Brunsvigae Göttingen; Schriftführer: Rechtsanwalt Susat, Littuaniae. — Regelmäßige Zusammenkünfte den 1. Mittwoch des Monats, abends 8 Uhr, im Weinrestaurant Weisson.
- Mez (s. Nr. 87).
99. Minden i. W. 36 Mitglieder. Ehrenvorsitzender: Regierungspräsident a. D. Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat v. Pilgrim, Borussiae Bonn, in Minden; I. Vorsitzender: Amtsrichter Nahrwold, Thuringiae Jena; II. Vorsitzender: Geh. Sanitätsrat Dr. Benjen, Holsatiae Kiel, in Bückeburg; Schriftführer: Gerichtsassessor Dr. jur. Otte, Teutoniae Marburg. — Im W. S. findet in der Regel ein Korpabend monatlich im Restaurant Tonhalle in Minden statt; im S. S. pflegt ein Bowlenabend in Deynhausen oder in Bückeburg veranstaltet zu werden.
100. Mosel. A. H. S. C. 27 Mitglieder. Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Clemens Geisler, Isariae; Schriftführer: Rechtsanwalt und Notar Dr. Bonhoff, Brunsvigae München; Kassenführer: Amtsgerichtsrat Cornelius Müller, Isariae — alle in Traben-Trarbach a. M. — Zusammenkünfte im Hotel Post in Alf a. Mosel im Mai und September.
101. München. Korpsphilisterverband. 859 Mitglieder, davon 575 dem K. S. V. Angehörige, 89 dem Aschaffenburg S. C., 185 dem Münchner polytechnischen S. C. Vorsitzender: Universitätsprofessor Dr. med. Karl Schlösser, Isariae, Hannoverae; stellvertretender Vorsitzender: Dr. Ernst Fries, Direktor a. D., Sueviae Heidelberg; Schriftführer: prakt. Arzt Dr. Rudolf Spatz, Isariae, Sueviae Heidelberg (Türkenstraße 106, III); Stellvertreter: Kanzleirat Himelstoss, Ratis-

M?

- boniae, Palatinae München; Kassierer: Rechtsanwalt v. Zessch-
miz, Onoldiae (Dienerstr. 14). Außerdem ein Ausschuß von
20 Mitgliedern. — Alljährlich 2 größere Festlichkeiten.
102. München-Gladbach. 27 Mitglieder. Vorstand: Gerichts-
assessor Rüscher, Franconiae München; Fabrikbesitzer Dr. Buch-
holz, Sasso-Massoviae, Rhenaniae Heidelberg. — Regelmäßige
Zusammenkünfte jeden 2. Freitag im Monat im Hotel „Goldner
Stern“.
103. Münster i. W. 30 Mitglieder. I. Vorsitzender: Professor
Dr. Serres, Rhenaniae Würzburg; II. Vorsitzender: Regierungs-
rat Angerer, Rhenaniae Heidelberg, Tigurinae. — Regel-
mäßige Zusammenkünfte jeden 2. Sonnabend des Monats im
Restaurant Stienen.
104. Naumburg. 37 Mitglieder. Vorsitzender: Geh. Justizrat und
Oberlandesgerichtsrat Krieger, Bremensiae, in Naumburg;
stellvertretender Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Zwirnmann,
Thuringiae Jena, zu Freiburg a. N.; Schriftführer und Kassen-
wart: Rechtsanwalt Dr. jur. Mann, Sueviae Tübingen, Gues-
tphaliae Heidelberg, in Naumburg. — S. C.-Kneipen finden von
Zeit zu Zeit im „Schwarzen Roß“ zu Naumburg statt, zu denen
besondere Einladungen ergehen und Inserat im Kreisblatt.
105. Neckartal und Odenwald. A. H. S. C. 17 Mitglieder.
I. Vorsitzender: Weingutsbesitzer Frey, Sueviae Heidelberg, in
Eberbach; II. Vorsitzender: Oberamtsrichter Hossinger, Teutoniae
Gießen, Bremensiae, in Hirschhorn a. N.; Schriftführer und
Kassierer: Chemiker Dr. Neumayer, Isariae, in Eberbach a. N.
Zusammenkünfte jeden 1. Samstag im Monat in Eberbach
(Restaurant Geißner).
106. New York. S. C.-Verein. 27 ordentliche Mitglieder, 2 aus-
wärtige. Präsident: Arzt Dr. H. Klok, Guesstphaliae Leipzig;
Vizepräsident: Dr. R. Nicolai, Guesstphaliae Leipzig; Sekretär:
Fred. J. Balzer, Franconiae Würzburg (P. 6, Box 1082,
New York City). — Offizielle Kneipen jeden 3. Samstag im
Monat im S. C.-Lokale 9 Uhr s. t., 54 Second Avenue, corner
3d Street, New York; im Dezember Weihnachtskneipe mit
Verlosung; im April, zur Feier des Stiftungsfestes, großer
Kommers. Zu allen Veranstaltungen sind auswärtige Korps-
angehörige stets als Gäste willkommen. Ein Fremdenbuch liegt
in der Kneipe auf.

107. Nordhausen und Umgegend. 29 Mitglieder. Schrift-
führer: Professor Apel, Borussiae Halle (Alteestr. 1). — Regel-
mäßige Zusammenkünfte jeden 2. Sonnabend im Monat im
Klöppelschen Restaurant in Nordhausen.
108. Nürnberg. Korpsphilisterverein. 255 Mitglieder, davon
184 Angehörige des K. S. C., 51 der Korps der technischen Hoch-
schule zu München, 25 der Korps zu Aschaffenburg. Der Aus-
schuß besteht aus 21 Mitgliedern. Den Vorstand bilden:
I. Vorsitzender: Staatsanwalt Ulrichs, Bavariae Würzburg;
Stellvertreter: Landgerichtsdirektor Schmidt, Onoldiae; Schrift-
führer: Rechtsanwalt Angerer, Bavariae Erlangen (Haupt-
markt 29); Stellvertreter: Architekt Söhnlein, Rhenopalatinae;
Kassierer: Apothekenbesitzer Boehaimb, Masariae München.
Regelmäßige Kneipen an jedem 1. Montag der Monate Oktober
bis Mai im Saale des Restaurants „Krokodil“ (Weintraubengasse).
109. Oberhessischer A. H. S. C. 50 Mitglieder. Vorsitzender: Ober-
amtsrichter Nispel, Teutoniae Gießen (Schotten); Stellver-
treter: Rechtsanwalt und Notar Mez, Starckenburgiae
(Büdingen); Fürst zu Hsenburg und Büdingen, Saxoniae
Göttingen; Schriftführer: Rechtsanwalt Dr. jur. von Helmsolt,
Palatinae Straßburg (Friedberg). — Zusammenkünfte nur auf
besondere Einladung.
110. A. H. S. C. des Oberschleisschen Industriebezirks. 76 Mit-
glieder. Vorstand: Bergrat Fiebig, Silesiae E. M., in
Zabrze; Generaldirektor Bergrat Remy, Palatinae Straßburg,
in Lipine; Sanitätsrat Dr. Fröhlich, Marchiae Berlin.
— Die Versammlungen finden an jedem 1. Mittwoch des Monats
in Farben abwechselnd in Gleiwitz, Zabrze, Beuthen O. S., Königs-
hütte und Rattowitz statt, zu denen besondere Einladungen er-
gehen. Korpsstudentische Gäste sind hierzu gern gesehen. An-
meldungen an Herrn Bergrat Fiebig.
111. Oesterreich-Ungarn. [33 Mitglieder. Sitz in Wien. Vor-
stand: Dr. R. v. Foregger-Greifenthurn, Franconiae
München, Hof- und Gerichtsadvokat, Wien I, Graben 29;
Sekretär: Oberst a. D. Seyd, Franconiae Tübingen, Teutoniae
Gießen; Kassierer: Dr. Adolf Frtl, Rhenaniae Heidelberg. —
Die Zusammenkünfte der in Wien lebenden A. H. A. H. finden
regelmäßig jeden 1. und 3. Montag im A. H. S. C., I, Johannis-
gasse 4, statt.]

112. Offenbach am Main. 20 Mitglieder. Geschäftsführer: Rechtsanwalt Buß, Starkenburgiae (Kaiserstr. 78). — Zusammenkünfte jeden letzten Donnerstag im Restaurant Degenhardt, in den Ferien jeden Dienstag Regelabend im „Schützenhof“.
113. Oldenburg. 22 Mitglieder. Vorsitzender: Medizinalrat Dr. Schlaeger, Hildeso-Guestphaliae (Ofenerstr. 1a); Schriftführer: Zahnarzt Weber, Franconiae Lüdingen, Silesiae. — Regelmäßige Zusammenkünfte an jedem 2. Sonnabend in Kampermanns „Hotel zum Grafen Anton Günther“. Das Stiftungsfest wird am 1. Sonnabend des Monats Mai gefeiert. Es findet ein größerer Kommerz Ende September abwechselnd in Oldenburg, Wilhelmshaven und Aurich statt.
114. Osnabrück. 14 Mitglieder. Vorstand: Arzt Dr. med. Pagenstecher, Sueviae Freiburg. — Zusammenkünfte jeden 1. Donnerstag im Monat in Schaumburgs Hotel.
115. Passau. 49 Mitglieder, 17 außerordentliche. I. Vorstand: Justizrat Jahn, Onoldiae. II. Vorstand: Rektor Schneider, Palatiae München; Schriftführer: Apotheker Egger, Bavariae München. Zusammenkünfte: jeden letzten Freitag im Monat im „Ratskeller“.
116. St. Petersburg. A.H.S.C. 10 Mitglieder. Vorsitzender: Direktor E. Pilling, Teutoniae Berlin; Stellvertreter: P. v. Bergstraesser, Hassiae Gießen; Sekretär: Fabrikant R. Erlenwein, Baruthiae (W. O., 12. Linie, Nr. 37). Jeden 3. Dienstag in der Restauration O. Leinner, 9 Uhr, im Bauernzimmer.
117. Pforzheim. 13 Mitglieder. Vorstand: Rechtsanwalt Brombacher, Sueviae Freiburg; Schriftführer: Dr. Maier, Sueviae Freiburg. — Monatliche Zusammenkünfte im Bahnhof.
118. Plauen i. V. 25 Mitglieder. Vorsitzender: Landgerichtspräsident Dr. Hartmann, Lusatia Leipzig; Schriftführer: Dr. med. Sturm, Thuringiae Leipzig. Versammlungen jeden 2. Donnerstag im Monat um 7 Uhr c. t. im Café Central (in Farben).
119. Posen. Verein alter Korpsstudenten. 93 Mitglieder. Vorstand: Oberregierungsrat Hassenpflug, Hasso-Rassovia; Polizeirat Zacher, Borussiae Halle, Schriftführer. — Monatliche Zusammenkünfte im Zivill Kasino am 1. Sonnabend.

120. Potsdam. 21 Mitglieder. Vorstand: Landgerichtsrat Dr. Korschel, Thuringiae Jena; Sanitätsrat Dr. Makroki, Littuaniae Königsberg; Schriftführer: Hofapothekenbesitzer Herzberger, Hassiae (Hohewegstr. 11). Zusammenkünfte jeden 2. Montag im Monat Hotel Stadt Königsberg, abends 1/9 Uhr.
121. Ratibor. 35 Mitglieder. Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Prohen, Franconiae Jena; Schriftführer: Regierungsrat Liebel, Guestphaliae Jena; Dr. jur. Frhr. von Reibnitz, Sargoborussiae. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Dienstag im Monat im Schloßrestaurant in Ratibor, abends 8 Uhr c. t.
122. Regensburg. 74 ordentliche, 43 außerordentliche Mitglieder. I. Vorsitzender: Justizrat Rechtsanwalt Bernhold, Bavariae Würzburg; II. Vorsitzender: Forstrat Elsner, Arminiae Aschaffenburg; Schriftführer und Kassierer: Regierungskassier Hilgard, Bavariae München (Prebrum-Allee A 161/0); Beisitzer: Dr. Kohler, Germaniae München; Dr. Gerster, Franconiae München. — Zusammenkünfte: 1. Donnerstag im Monat im Kluderkubzimmer der Karmeliterbrauerei.
123. Reichenhall-Berchtesgaden. 30 Mitglieder. I. Vorsitzender: Oberamtsrichter Straßer, Sariae, Sueviae Heidelberg; II. Vorsitzender: Henselt, Hubertiae Aschaffenburg; Schriftführer und Kassierer: Apotheker Neumüller, Palatiae München (Reichenhall, Villa Almenrausch). — Zusammenkünfte: Im Winter monatlich zweimal, im Sommer jeden Mittwoch abends im Hotel „Deutsches Haus“.
124. Rostock. A. H.-Verband. 67 Mitglieder. I. Vorsitzender: Landessteuersekretär H. Becker, Thuringiae Jena; II. Vorsitzender: Kaufmann Michahelles, Hannoverae; Schrift- und Kassensführer: Dr. med. Reinmüller, Hasso-Rassovia, Hassiae. — Regelmäßige Zusammenkünfte vierteljährlich im Klubzimmer des Hotels „Rostocker Hof“ von 8 c. t. an; außerdem werden von Zeit zu Zeit gemütliche Zusammenkünfte veranstaltet, deren Ort jedesmal vom Verbandsbestimmte wird.
125. Ruppiner A.H.S.C. 13 Mitglieder. Vorsitzender: Amtsrichter von Hülsen, Borussiae Berlin; Schriftführer: Hauptmann z. D. von Thümen, Guestphaliae Heidelberg. — Zusammenkünfte aller 2 bis 3 Monate.
126. Saarbrücken. 67 ständige, 11 nicht ständige Mitglieder. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Schönnemann, Hasso-Rassovia;

- Schriftführer: Referendar Helm, Marchiae Berlin, Guestphaliae Greifswald (St. Johann, Rosenstraße 14). Zusammenkünfte jeden Donnerstag von 9 Uhr an in den Kataomben des neuen „Münchener Kindl“ von St. Johann, Viktoriastraße.
127. Schaumburger A.H.S.C. Sitz in Bückeburg. 12 Mitglieder. Vorsitzender: Geh. Sanitätsrat Dr. Benjen, Holsatia Kiel, zu Bückeburg; Stellvertreter: Landrat v. Ditsfurth, Hasso-Borussiae, zu Rinteln; Schriftführer und Kassierer: Hofkammerrat Fehr. v. Bülow, Teutoniae Gießen, Bremensiae, in Bückeburg. Die Zusammenkünfte finden abwechselnd in Rinteln und in Bückeburg statt.
128. Schweidnitz. [11 Mitglieder. Adresse: Rechtsanwalt Herold II, Borussiae Breslau.]
129. Schweiz. 103 Mitglieder. Vorsitzender: A. v. Stockar-Scherer-Castell, Tiguriniae, Hanseae Bonn (Zeltweg 11, Zürich); Stellvertreter: Rechtsanwalt Dr. jur. H. Giesker, Tiguriniae, Rhenaniae Heidelberg; Kassenwart: Rechtsanwalt Dr. jur. K. Meyer, Tiguriniae. Vorort für den Bezirksverband ist Zürich, von wo aus die jährlich im Sommer abzuhaltenden größeren Zusammenkünfte (meistens in Luzern) ausschließlich veranstaltet werden. — Zuschriften an den Vorsitzenden.
130. Solingen. 9 Mitglieder. Vorsitzender: Arzt Dr. Everts, Guestphaliae Würzburg; Schrift- und Kassenführer: Stadtbaumeister Kauprich, Alemanniae Berlin (Schwesterstr. 1). — Zusammenkünfte jeden Monat im Winter; außerdem Weihnachtskneipe und Sommerfest mit Damen.
Stade (s. Nr. 143).
131. Staßfurt-Güsten. 30 Mitglieder. Vorstand: Sanitätsrat Dr. Köhrecke, Guestphaliae Berlin, Pomeraniae, in Staßfurt; Schriftführer: Amtsrichter Schirmer, Guestphaliae Greifswald, Borussiae Halle, in Staßfurt. Regelmäßige Zusammenkünfte den 1. Montag im Vierteljahr im Schützenhause zu Güsten.
Stendal (s. Nr. 4).
132. Stettin. 107 Mitglieder. Vorsitzender: Landesrat Goeden, Vandaliae Heidelberg; Stellvertreter: Arzt Dr. Köhler, Franconiae Würzburg; Schriftführer: Staatsanwalt Dr. Kentel, Borussiae Greifswald, Hanseae Königsberg. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden Sonnabend von 6 Uhr und Mittwoch von 9 Uhr an Spielabend; am 2. Sonnabend jedes Monats Kneipe

- in Farben in der S.C.-Stube, gr. Wollweberstr. 59, Sonntags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Frühchoppen.
133. Stolp (Pommern). 34 Mitglieder. Vorsitzender: Professor Jarne, Vandaliae Berlin, Palaio-Marchiae; Schriftführer: Arzt Dr. Volk, Masoviae, Marchiae Berlin. — Monatliche Zusammenkünfte am letzten Freitag des Monats im „Preussischen Hof“ um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
134. Stralsund. 28 Mitglieder. Vorsitzender: Dr. Siewert, Rhenaniae Würzburg, Borussiae Breslau. — Gesellige Zusammenkünfte jeden 1. Sonnabend des Monats, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hotel zum Goldenen Löwen (alter Markt).
135. Straßburg i. E. 88 Mitglieder des K.S.C., 2 des Mischaffenburger. I. Vorsitzender: Landgerichtsrat Kaufmann, Onoldiae; II. Vorsitzender: Regierungsrat Kassel, Palaio-Msatae; Schriftführer: Assessor Roth, Borussiae Tübingen (Bahnhofring 3). — Regelmäßige Zusammenkünfte: Couleurabend am letzten Donnerstag des Monats, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Zivil-Kasino, Jacob Sturmstadt 1.
Stuttgart (s. Nr. 150.)
136. Suhl in Th. 4 Mitglieder. Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Hecht, Thuringiae Leipzig. — Zusammenkünfte jeden letzten Donnerstag im Monat im Hotel zur Krone.
137. Teltow. 37 Mitglieder. Vorsitzender: Professor Dr. Koch, Baltiae Königsberg, in Gr.-Lichterfelde; Stellvertreter: Eisenbahndirektor a. D. Hagen, Guestphaliae Leipzig, Friso-Luneburgiae Göttingen; Schrift- und Kassenwart: Polizeirat Mildner, Lusatae Breslau. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Montag des Monats bei Henning, Gr.-Lichterfelde-Ost, am Bahnhof.
138. Thorn. 25 Mitglieder. Vorstand: Geh. Sanitätsrat Dr. Wismann, Saxoniae Leipzig, Borussiae Greifswald; 2. Vorstand: Justizrat Trommer, Saxoniae Leipzig, Borussiae Greifswald; Schriftführer: Referendar Danielowski, Franconiae Jena. — Regelmäßige Zusammenkünfte den 3. Mittwoch des Monats im Restaurant Löwenbräu, Martin Baderstraße.
139. Tilsit. 41 Mitglieder. Vorsitzender: Dr. med. W. Reich, Spezialarzt für Chirurgie usw., Hasso-Borussiae; Stellvertreter: Arzt Dr. Jordan, Littuaniae; Schriftführer: Oberlehrer Stobbe, Masovia (Fabrikstr. 20); Beisitzer: Amtsrichter Konieko,

- Lusatiae Leipzig; Amtsrichter Stieren, Hanseae Königsberg. — Jeden Mittwoch S. C.-Besperschoppen von 6—8 Uhr im „Berliner Hof“; außerdem im Laufe des Winters 5 Kneipabende; ein Winter- und ein Sommerfest mit Damen.
140. Tölz. 19 Mitglieder, davon 16 dem K. S. C. Angehörige. I. Vorstand: Rechtsanwalt Frhr. v. Lobkowitz, Bavariae München; II. Vorstand: Bezirksgeometer a. D. P. Staudinger, A. H. des polytechn. Korps Eisaria zu München. — Zusammenkünfte jeden 2. Donnerstag des Monats im Weinrestaurant Schwaighofer.
141. Tsingtau. 14 Mitglieder. Vorstand: Baurat Hildebrandt, Teutoniae Berlin. — Zusammenkünfte monatlich. Jeder nach Ostasien kommende Korpsstudent ist herzlich willkommen. Auskunft über Veranstaltungen durch den Vorsitzenden.
142. Ulm—Neu-Ulm. 32 Mitglieder. Vorsitzender: Regierungsrat Siegeneger, Rhenaniae Tübingen*; Kassierer: Apotheker Peters, Malariae München, Schülstr. 10. — Zusammenkünfte am 1. Montag des Monats im „Prinz Karl“ zu Neu-Ulm; in der Sommerzeit finden Familienausflüge in die Umgebung statt.
143. Unterelbischer A. H. S. C. 27 Mitglieder. Vorsitzender: Landschaftsrat Dr. Schrader, Bandaliae Heidelberg, Bremensiae; Schriftführer: Apothekenbesitzer Adolf Eichstaedt, Gildesophthalmiae, in Stade — Zusammenkünfte jeden 1. Freitag im Monat vom September bis Mai im Klub zu Stade.
144. Weimar. A. H. S. C. 30 Mitglieder. I. Vorsitzender: Landrichter Dr. Deinhardt, Franconiae Jena; stellvertretender Vorstand: Regierungsrat Raumburg, Guesstphaliae Leipzig; Schriftwart: Rechtsanwalt Berges, Saxoniae Jena. — Am 1. Montag eines jeden Monats findet im „Weißen Schwan“ ein A. H.-Abend statt.
145. Weilheim. 46 Mitglieder. I. Vorsitzender: Rechtsanwalt R. Berchthold, Malariae München; II. Vorsitzender: Königlich-Bezirksarzt Dr. E. Angerer, Moenaniae; Schriftführer: Postadjunkt Hans Singer, Ratisboniae. — Am 1. Donnerstag in Weilheim im „Reitmeier“, am 3. Montag in Garmisch im Restaurant zur Post.
146. Wehlar. 14 Mitglieder. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Herr, Brunsvigae Göttingen; Schriftführer: Gerichtsrat Dr. Raab, Hassiae. Vierteljährliche Zusammenkünfte.

147. Wiesbaden. 142 Mitglieder. Vorsitzender: Oberregierungsrat Pfeffer v. Salomon, Palatiae Bonn, Lusatiae Leipzig; Justizrat und Notar Heinhmann, Saxoniae Leipzig; Schriftführer: Dr. med. Böhrmer, Nassoviae. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 1. Donnerstag im Monat im Restaurant Roths, Langgasse 11.
148. Wilhelmshaven. 27 Mitglieder. Vorsitzender: Sanitätsrat Dr. Dithmar, Saxoniae Leipzig; Schriftführer: Apotheker Stöck, Baruthiae. — Jeden 1. Freitag A. H. S. C. im Restaurant Ernst, Viktoriastr. 78.
149. Worms und Umgebung. 28 Mitglieder. I. Vorsitzender: Fabrikherr Fr. Dörr, Hanseae Bonn, Tigriniae; II. Vorsitzender: Arzt Dr. med. H. Loß, Guesstphaliae Jena; Schrift- und Kassensführer: Augenarzt Dr. med. Gebb, Starckenburgiae. — Zusammenkünfte finden jeden 1. Sonnabend im Monat im Restaurant „12 Apostel“ statt.
150. Württemberg und Hohenzollern. 284 Mitglieder. I. Vorsitzender: Medizinalrat Dr. Kohlhaas, Sariae, Rhenaniae Tübingen, in Stuttgart; II. Vorsitzender: Intendanturassessor Markel, Borussiae Tübingen, in Stuttgart; Schatzmeister: Dr. med. Richard Schwarz, Franconiae Tübingen, ebenda; I. Schriftführer: Legationsrat Frhr. v. Güttingen, Sueviae Tübingen (Stuttgart, Urbanstr. 34); II. Schriftführer: Dr. phil. Obermiller, Rhenaniae Tübingen (Canstatt). — Regelmäßige Kneipabende finden je am 1. Samstag der Monate Oktober bis Mai im Gartensaal des Stadtgartens zu Stuttgart statt. Beginn 7½ Uhr abends mit gemeinschaftlichem Abendessen.
151. Würzburg. 102 ordentliche, 40 außerordentliche Mitglieder. Vorstand: Dr. med. Kössen, Guesstphaliae Würzburg, I. Vorsitzender (Neubaufstr. 18); Regierungsrat Miesbach, Franconiae Würzburg, stellvertret. Vorsitzender; Universitätsprofessor Dr. Reichenstein, Rhenopalatiae, Schriftführer (Friedenstr. 5); Dr. med. Möglicher, Rhenaniae Würzburg, stellvertret. Schriftführer. — Zusammenkünfte im Franziskaner-Saal.
Babrze (s. Nr. 110).
152. Zeitz. 11 Mitglieder. Adresse: Arzt Dr. Otto, Thuringiae Jena. 5 Zusammenkünfte in den Weihnachts-, Oster- und Herbstferien in der Ressource zu Zeitz.

153. Zwickau. 25 Mitglieder. Vorsitzender: Rechtsanwalt Behinger, Plaviae Leipzig; Schriftführer: Rechtsanwalt Dr. Brize, Sueviae Freiburg, Saxoniae Leipzig. — Regelmäßige Zusammenkünfte jeden 3. Montag im Monat in Sech's Weinstuben oder Hotel zur grünen Tanne.
154. A. H. S. C. der Uckermark. 10 Mitglieder. Vorsitzender: Rechtsanwalt Dr. Jahn, Bremensiae in Prenzlau.

Unsere Toten.

Die mit einem * bezeichneten Herren gehörten einem Bezirksverbande an.

1. Achtinger, Jacob, Bavariae München, Oberamtsrichter a. D., † 6. VI. 06 in München.
2. Ackermann, Friedrich, Lusatiae Leipzig, Geh. Oberjustizrat, † im Febr. 06 in Dessau.
3. *Ackermann, Dr. med., Hanseae Königsberg, † 1906 in Königsberg.
4. Ahlefeld, Hunold von, Guestphaliae Heidelberg, Lunaburgiae Göttingen, Landgerichtsrat a. D., † 10. II. 06 in Kiel.
5. Alchberger, Franz von, Sueviae München, Kaiserl. Wirfl. Geh. Legationsrat, vortrag. Rat im auswärt. Amte a. D., † 5. IV. 06 in München.
6. Alvensleben, Gebh. von, Saxoniae Göttingen, Borussiae Bonn, Major a. D., † 2. VII. 06 in Ballenstedt a. S.
7. Angerhausen, Herm., Franconiae Würzburg, Palaiomarchiae Halle, Generaloberarzt, † im Dezbr. 06 in Deutz-Köln.
8. Augspurg, Gustav, Hildeso-Guestphaliae Göttingen, Bürgermeister a. D., † 9. XI. 06 in Lehe.
9. Backe, R., Pomeraniae Greifswald, Pastor em., † 22. VIII. 06 in Kolberg.
10. Bähring, Joh. Nikolaus, Guestphaliae Jena, Amtsgerichtsrat a. D., † 2. II. 06 in Sonnefeld b. Coburg.
11. Barthel, Philipp, Hassiae Gießen, Großherz. Hess. Gendarmerie-Oberst a. D., † 2. III. 06 in Darmstadt.
12. *Bartholomae, Karl, Hsariae München, Dr. med., Medizinalrat, Bezirksarzt, † 19. VI. 06 in Nürnberg (nach A. † 1. VI. 06).

13. Bauer, Joseph, Sueviae München, Rentier, † 29. VIII. 06 in Illertissen.
14. Bauer, D., Saxoniae Göttingen, Pastor em., † 29. I. 06 in Hameln.
15. Baumann, Friedrich, Bremensiae Göttingen, Dr. med., Geh. San.-Rat, † 6. II. 06 in Schlangenbad.
16. *Baumeister, Panfratius, Palatia München, Rentier, † 9. II. 06 in München.
17. *Baur, Emil, Franconiae Tübingen, E. M., Teutoniae Gießen, Rechtsanwalt in Karlsruhe, † 5. X. 06 in Konstanz.
18. Beck, Simon, Moenaniae Würzburg, Notar a. D., † Anfang Juni 06 in Bamberg.
19. Becker, Georg, Bremensiae Göttingen, Dr. med., Stabsarzt a. D., † 1. IV. 06 in Altona.
20. *Becker, Wilh., Guestphaliae Bonn, Dr., Archivrat, † 5. VII. 06 in Coblenz.
21. Behr, Karl, Graf von, Saxo-Borussiae Heidelberg, Landrat a. D., Fideikommissbesitzer, Herrenhausmitglied rc., † 10. VI. 06 in Behrenhoff.
22. Bender, Robert, Normanniae Berlin, Dr. med., Generalarzt a. D., † 28. IV. 06 in Fulda.
23. Berent, Fr., Masovia Königsberg, fr. Rittergutsbesitzer, † 9. VIII. 06 in Marzgrabowa.
24. Berger, Eugen, Onoldiae Erlangen, Privatsekretär, † 8. X. 06 in München.
25. Berndt, Friedr., Guestphaliae Heidelberg, I. Staatsanwalt a. D., † im Okt. 06 in Schweidnitz.
26. Berninger, Joh. Bapt., Nassovia Würzburg, Landgerichtsrat in Schweinfurt, † 23. VIII. 06 in Gemünden.
27. Bernstorff, Graf Andreas von, Bremensiae Göttingen, Rittergutsbesitzer, † 12. XI. 06 in Wedendorf.
28. Berr, Alois, Hsariae München, Dr. med., Medizinalrat a. D., † 10. III. 06 in Egging.
29. *Besner, Silvester, Masariae München, Staatsbuchhalter a. D., † 10. IV. 06 in München.
30. Bilgeri, Jos., Athesiae Innsbruck, Dr. med., R. u. R. Guts- u. Gemeindegarzt, † 22. VIII. 06 in Gutenbrunn in Niederösterreich.
31. Bleil, Karl, Palaiomarchiae Halle, Amtsgerichtsrat a. D., † 23. I. 06 in Ziesar.

32. Block, Wilh., Sueviae Tübingen, Dr. jur., Staatsanwalt, † 10. III. 06 in Hildesheim.
33. Blücher-Waschow, Ernst von, Sueviae Tübingen, Major z. D., Ritter des Eis. Kreuzes II. Kl., † 22. V. 06 in Naumburg a. S.
34. Bodman, Graf Franz von, Rhenaniae Freiburg, Guesstphaliae Bonn, Kammerherr, Majoratsherr, † 15. XI. 06 auf Schloß Bodman in Baden.
35. Boehme, Max, Bavariae Würzburg, priv. Apotheker, † 12. VII. 06 in Weissenborn.
36. *Boettcher, Ernst, Baltiae Königsberg, Landgerichtsrat, † 7. II. 06 in Memel.
37. *Böttcher, Emil, Saxoniae Halle, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, † 12. IX. 06 in Nordhausen.
38. Both, Gottlieb von, Saxoniae Göttingen, Exzellenz, Geh. Rat, Kammerherr, Chef der obersten Verwaltungsbehörde des Großherzogl. Haushaltes zu Schwerin i. M., † 31. III. 06 in Hamburg.
39. Bothmer, Ernst von, Vandaliae Heidelberg, Bremensiae Göttingen, Franconiae Jena, Geh. Legat.-Rat, † 1. X. 06 in Heidelberg.
40. Brandes, Anton, Thuringiae Jena, Brunsvigae Göttingen, Geh. Kammerrat a. D., † 6. XI. 06 in Braunschweig.
41. Brandt, August Ritter von, Bavariae Würzburg, Geh. Hofrat, Bürgermeister a. D., † 27. IV. 06 in Bamberg.
42. Brandt, Ignaz, Bavariae München, Postamtsdirektor a. D., † 8. V. 06 in München.
43. Braune, Silesiae Breslau, Rgl. Oberamtsmann u. Hauptmann a. D., † Ende Januar 06 in Soppau b. Leobschütz.
44. *Brauns, Stanislaw, Bremensiae Göttingen, Geh. Justizrat, Amtsgerichtsrat a. D., † 29. III. 06 in Lüneburg.
45. Breidenbach, Aug., Masariae Würzburg, Rentier, † Anfang November 06 in Mettmann.
46. *Brockhusen, Hugo von, Hanseae Bonn, Major a. D., † 30. III. 06 in Bensheim a. d. Bergstr.
47. Brodmann, Karl, Normanniae Berlin, Hannoverae Göttingen, Dr. med., † 14. X. 06 in Gernrode i. Anhalt.
48. Bröck, Georg, i. a. C. B. Sueviae München, cand. chem., † Anf. Febr. 06 in Limburg.
49. Brüstlein, Felix, Saxo-Borussiae Heidelberg, Rittergutsbesitzer, † im Okt. 06 in Woltersdorf.

50. *Bülow, Hermann von, Franconiae Tübingen, Reichsgerichtsrat, † 25. 10. 06 in Leipzig.
51. Bürck, Heinr., Sueviae Heidelberg, Dr. med., Kais. San.-Rat, † 18. X. 06 in Bad Münster am Stein.
52. Bülster, Julius, Sueviae Heidelberg, Domänenrat, † 1. XI. 06 in Freiburg i. Br.
53. Buri, Eugen von, Teutoniae Gießen, Geh. Reg.-Rat, † im Juli 06 in Darmstadt.
54. Busolt, Oskar, Lituaniae Königsberg, Dr. med., Medizinalrat, Kreisarzt, † 10. X. 06 in Delitzsch.
55. Caesar, Ernst, Vandaliae Heidelberg, Oberregierungsrat, † 24. XI. 06 in Oberstein, Berlin.
56. *Cellarius, Ludwig, Hassiae Gießen, Defan, Pfarrer a. D., † 23. XI. 06 in Gießen.
57. Chorus, Th., Silesiae Breslau, Oberamtmann, † im Nov. 06 in Peterwitz.
58. Christomanos, Anastasios, Rhenaniae Heidelberg, Dr. phil., Prof. d. Chemie, † 15. X. 06 in Athen.
59. Clément, Alexander, Borussiae Tübingen, Pfarrer, † 28. II. 06 in Oberelsungen, Bez. Cassel.
60. Coler, Albert, Marchiae Berlin, Pastor em., † Anf. Dez. 06 in Bernau in der Mark.
61. Cormann, Theodor, Saxoniae Bonn, Geh. Justizrat, Landger.-Präsid. a. D., † 1. IX. 06 in Saarbrücken.
62. Cramer, Eugen, Sueviae München, Dr. jur., Rechtsanwalt, † 11. VI. 06 in München.
63. Cronenthal, Erich Haenel von, Sueviae Tübingen, Landrat, † 6. VII. 06 in Sorau.
64. Czjgan, Herm., Masoviae Königsberg, Rechtsanwalt, † 16. V. 06 in Mattheuffel.
65. Dauenhauer, Jakob, Franconiae München, Oberlandesger.-Rat, † 1. III. 06 in Kaiserslautern.
66. Deininger, Hans, Franconiae Würzburg, Dr. med., † 17. VII. 06 in Hambühl.
67. Dennerlein, Ludwig, Palatiae München, Amtsrichter, † 6. XI. 06 in Rastl.
68. Dentler, Heinrich, Onoldiae Erlangen, Amtsrichter a. D., † Januar 06 in Mistlau a. d. Jagst.

69. *Dieck, Karl, Neoborussiae Halle, Kaiserl. Postrat, † 22. X. 06 in Halle a. S.
70. Dieffenbach, Rich., Teutoniae Gießen, Dr. med., † Nov. 05 in New York.
71. Dittrich, G., Pomeraniae Breslau, Stadtbaurat a. D., † 8. IX. 06 in Magdeburg.
72. Dobmeyer, Anton, Palatia München, Kgl. Zollverwalter, † im März 06 in Amberg.
73. Döring, Ernst August von, Silesiae Heidelberg, Amtmann a. D., Rittergutsbesitzer, † 3. II. 06 in Badow.
74. Dörr, Karl, Teutoniae Gießen, Dr. med., † 5. IV. 06 in Wiesbaden.
75. *Donau, Max, Budissiae Leipzig, Dr. med., † in Dresden.
76. Donop, Joh. Bapt., Bavariae München, Dr. med., † 2. I. 06 in Pasing.
77. *Dorn, Rich., Sueviae Heidelberg, Landger.-Dir., † 15. XI. 06 in Frankfurt a. M.
78. Dosch, Ernst, Teutoniae Gießen, Grundbesitzer, † 23. II. 06 in San Antonio in Texas.
79. Durst, Eugen Ritter von, Sueviae Heidelberg, Kaiserl. Ministerialrat a. D., † 28. VII. 06 in München.
80. Ebner von Eschenbach, Herm. Frhr., Silesiae Erlangen, Oberst a. D., † 6. III. 06 auf Eschenbach.
81. Ebner von Eschenbach, Karl Frhr., Bavariae Erlangen, Landgerichtspräsident a. D., † 25. XI. 06 in St. Gilgenberg bei Bayreuth.
82. Eichhorn, Gerhard, Palatia Bonn, Kammergerichtsenatspräs., † 8. XII. 06 in Berlin.
83. Eigner, Johann B., Bavariae München, Bezirksgerichtsrat a. D., † 3. X. 06 in Oberaudorf bei Ruffstein.
84. Engl, Theodor, Palatia München, Rechtsanwalt, † 27. VII. 06 in Gstadt am Chiemsee.
85. Erlénborn, Georg von, Palatia München, Domdekan, † 3. II. 06 in München.
86. *Essl, Wih. von, Silesiae München, Hofrat, † 27. V. 06 in München.
87. Färber, Heinr., Silesiae Breslau, Dr. med., Geh. Med.-Rat, † im Sept. 06 in Rattowitz.

88. Felgenhauer, Carl, Pomeraniae Breslau, Bürgermstr. a. D., † 15. VII. 06 in Ebernförde.
89. Fischenaler, Emil, Athesiae Innsbruck, Advokat, † 10. II. 06 in Innsbruck.
90. *Fleischhauer, Kurt, Sueviae Tübingen, Dr. med., Dir. Arzt d. chir. Abt. d. ev. Krankenhauses in München, Stabsarzt d. L., † 19. III. 06 in München-Gladbach.
91. *Fleischmann, Leopold, Palatia München, Oberlandesgerichtsrat a. D., † 6. VIII. 06 in Augsburg.
92. Fräulin, Karl, Sueviae Freiburg, Notar, † Ende April 06 in Karlsruhe.
93. Frahne, Hugo, Westphaliae Bonn, Pastor, Kreisschulinspektor, † 7. VII. 06 in Soest.
94. *Franke, Paul, Thuringiae Leipzig, Dr. med., † 11. III. 06 in Chemnitz.
95. Frey, Julius Emil, Pomeraniae Leipzig, Landger.-Präs. a. D., Hofrat, † 13. VII. 06 in Dresden.
96. Fricker, Eugen, Sueviae Tübingen, Dr. med., † 8. IX. 06 in München.
97. Frize, Neoborussiae Berlin, Geh. Justizrat, Amtsgerichtsrat a. D., † in Stettin.
98. *Fröckling, L., Töchterchuldirektor, Silesiae Würzburg, † 06 in Essen.
99. Fund, Richard Frhr. von, Westphaliae Heidelberg, General d. Infanterie z. D. re., † 9. VIII. 06 in Eisenach.
100. *Fürstner, Karl, Silesiae Würzburg, Dr. med., Hofrat, Prof., Dir. d. psychiatr. Klinik, † 25. IV. 06 in Straßburg i. E.
101. Gabel, Otto, Neoborussiae Halle, Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rat, Präsident d. Reichsversicherungsamtes, † 2. VII. 06 in Berlin.
102. *Gaisberg-Helfenberg, Hans Ulrich Frhr. von, Sueviae Tübingen, Franconiae München, Kgl. Kammerherr und Hofkammerrat, Ritterschaftlicher Abgeordneter, † 8. IV. 06 in Stuttgart.
103. Gamringer, Ant., Franconiae Würzburg, Dr. med., Bezirksarzt a. D., † Ende Januar 06 in Tirschenreuth.
104. *Gast, Hermann, Saxoniae Leipzig, Geh. Justizrat, Landger.-Direktor, † 6. IX. 06 in Dessau.
105. Geist, Walter, Teutoniae Marburg, Referendar, † Ende September 06 in Davos.

106. Geyer, Helmuth, Lusatiae Leipzig, Guesstphaliae Jena, Rechtsanwalt u. R. Sächsl. Notar, † 30. I. 06 in Zittau.
107. *Geyger, Rhenaniae Gießen, Justizrat, Dr. jur., † 27. XII. 06 in Frankfurt a. M.
108. Glasser, Wilh., Baruthiae Erlangen, Dr. med., † 6. III. 06 in Bruckmühl.
109. Gleich, Andreas, Athesiae Innsbruck, Rentier, † 26. VIII. 06 in Innsbruck.
110. Goering, Oscar, i. a. C. B. Sueviae Tübingen, cand. med., † 6. IV. 06 in Tübingen.
111. Görne, Kurt von, Bandaliae Heidelberg, Major a. D., † 11. V. 06 in Heidelberg.
112. *Goll, Aug., Tigurinae Zürich, Rechtsanwalt, † 21. VI. 06 in Zürich.
113. Goltz, Herm., Palatiae Straßburg, Rhenaniae Freiburg, Oberleutnant, Rittergutsbesitzer, † 29. VI. 06 in Voigtsdorf bei Bärwalde.
114. *Gombart, Otto, Franconiae München, Justizrat, Notar in Lindau, † 15. IX. 06 in Konstanz.
115. *Gosß, Bavariae München, Oberamtsrichter, † 06 in Landshut.
116. Gräfe, Hermann, Guesstphaliae Halle, Geh. Oberjustizrat, Oberlandesgerichtsenatspräsident a. D., † 15. III. 06 in Wiesbaden.
117. Graeff, Georg, Saxoniae Bonn, Rgl. Berghauptmann, † Anf. Januar in Breslau.
118. Greuner, Heinrich, Lusatiae Leipzig, Justizrat, † 13. VIII. 06 in Lobenstein.
119. Groß, J., Isariae München, Notar in Kirchheimbolanden, † 6. V. 06 in Kaiserslautern.
120. Grote, Jul., Bremensiae Göttingen, Dr. jur., Justizrat, Anwalt und Notar, † 20. IV. 06 in Hannover.
121. Grundschöttel, Ed., Rhenaniae Bonn, Dr. theol., Konsistorialpräf. a. D. zu Koblenz, † 9. VIII. 06 in Tegernsee.
122. Günther, Ferd., Franconiae Tübingen, Teutoniae Gießen, Prof. Dr. phil., † 27. VI. 06 in Groß-Urnstadt in Hessen.
123. Haag, Jul., Sueviae Tübingen, Rentier, † 12. VI. 06 in Heidelberg.
124. *Hafemann, Franz, Bandaliae Berlin, Dr. med., † 11. VI. 06 in Berlin.

125. *Hagenow, Max von, Hanseae Bonn, General d. Kavallerie, Gouverneur d. Festung Meh, † 14. II. 06 in Meh.
126. Hammer, Eduard, Littuaniae Königsberg, Pfarrer, † 28. VI. 06 in Wischrell.
127. Hasemann, Fr., Hasso-Borussiae Freiburg, Referendar, † 31. XII. 06 in Breslau.
128. Hauck, Alois, Sueviae München, Justizrat u. Notar, † 21. IV. 06 in Weiler im Algäu.
129. *Heidemann, Hugo, Normanniae Königsberg, Generallandschaftssyndikus, † im April 06 in Königsberg.
130. *Heindl, Gustav, Masariae München, priv. Apoth., † 21. VIII. 06 in Wendelstein b. Nürnberg (nach anderer Angabe † 15. VII. 06).
131. Held, Wilhelm, Palatiae Bonn, Domänenrat, † 22. IV. 06 in Kl.-Roge b. Teterow.
132. Hellmar, M., Silesiae Breslau, Oberstleutnant a. D., † im Mai 06 in Berlin.
133. Hennings, Karl, Franconiae Kiel, Thuringiae Jena, Geh. Justizrat, Amtsgerichtsrat a. D., † 21. I. 06 in Schleswig.
134. *Herzberg, Konradin, Sueviae Tübingen, Dr. med., † 21. VII. 06 in Halle.
135. Heß, Wilhelm, Teutoniae Gießen, Rentier, † 7. VI. 06 in Darmstadt.
136. Hesse, Max, Thuringiae Jena, Rechtsanwalt und Notar, † 19. II. 06 in Roda i. S.-A.
137. Heumann, Otto, Isariae München, Oberamtsrichter a. D., † 15. VI. 06 in München.
138. *Heyer, Theodor, Starckenburgiae Gießen, Geh. Forstrat, † 19. III. 06 in Gießen.
139. Hildebrandt, Karl, Borussiae Halle, Superintendent a. D., † Anf. Sept. 06 in Steglitz.
140. Hinkelbein, Phil., Hasso-Massovia Marburg, Dr. med., Sanitätsrat, † 23. II. 06 in Cassel.
141. Hirche, Paul Gerhard, Neoborussiae Berlin, Lusatiae Leipzig, Geh. Reg.-Rat, Major a. D., Ritter d. Eis. Kreuzes, † 13. X. 06 in Wilmersdorf-Berlin.
142. Hirsch, Aug., Hassiae Gießen, Dr. med., Sanitätsrat, † 21. VIII. 06 in Darmstadt.
143. Hittenkofer, Julius, Bavariae München, Königl. Bahninspektor a. D., † 10. VII. 06 in München.

144. Siggrath, Ernst, Littuaniae Königsberg, Wirkl. Geh. Oberfinanzrat, Steuereinspektor a. D., † 21. X. 06 in Bozen.
145. Hörich, Ludwig, Teutoniae Halle, Prof., Gymnasial-Oberlehrer a. D., † 2. II. 06 in Breslau.
146. Hoffmann, Adalbert, Palatio-Mosatae Straßburg, Prof., Oberlehrer a. D., † 20. XI. 06 in Sondershausen i. Th.
147. Hoffmann, Friedr. Wilh., Guesstphaliae Halle, Borussiae Greifswald, Marchiae Berlin, Dr. med., Hofarzt, Geh. Hof- und Geh. Sanitätsrat, † 18. VII. 06 in Berlin.
148. Hoffmann, Herm., Masovia Königsberg, Pfarrer, † 31. V. 06 in Königsberg.
149. Höglaue, Georg, Bavariae München, Dr. med., Med.-Rat a. D., † 22. VII. 06 in München.
150. Holm, Karl, Rhenaniae Bonn, Dr. med., † 17. X. 06 in Godesberg.
151. Hoppe, Emil, Thuringiae Jena, Dr. med., Bürgermeister a. D., † 19. XI. 06 in Blankenburg.
152. Horn, Carl, Vandaliae Rostock, Rittergutsbesitzer, † 10. XII. 06 in Hamburg.
153. Hüpeden, Wilh., Hannoverae Göttingen, Bürgermeister a. D., † 22. III. 06 in Otterndorf.
154. Hundt, Emil, Neoborussiae Halle, Superintendent, Oberpfarrer em., † 29. IV. 06 in Halle.
155. Jacobi, Louis, Masovia Königsberg, Pfarrer, † 30. I. 06 in Stradaunen.
156. Jacobick, Gustav, Thuringiae Jena, Dr. med., Geh. San.-Rat, † 29. XII. 06 in Salzweil.
157. Jähse, Gust., Teutoniae Halle, Oberpfarrer, † 14. VII. 06 in Magdeburg.
158. Johanning, Karl, Guesstphaliae Bonn, vorm. Oberinspektor der Aachen-Münchener Feuerversicherung, † 11. VI. 06 in Aachen.
159. Jordan, August, Franconiae Jena, Volkseidirektor, † 26. II. 06 in Homburg.
160. *Kapp, August, Masovia Königsberg, Gymnasial-Professor, † 5. I. 06 in Bartenstein.
161. *Kaulig, Oskar, Brunsvigae Göttingen, Oberamtsrichter, † 16. VIII. 06 in Wolfenbüttel.
162. Kester, Theodor, Sueviae München, Rechtsrat, 24. X. 06 in Augsburg.

163. Kettner, Karl, Rhenaniae Freiburg, Kammerrat, † 21. VI. 06 in Wildbad.
164. Kirchgeßner, Gottfried, Bavariae Würzburg, Oberlandesgerichtsrat, Oberamtsrichter a. D., † 20. X. 06 in Würzburg.
165. Klotz-Trautvetter, Graf A. von, Saxoniae Göttingen, Rittmeister a. D., Majoratsherr, † 24. II. 06 auf Schloß Hohendorf.
166. Knecht, Otto, Sueviae Freiburg, Oberstleutnant a. D., † 15. V. 06 in Basel.
167. *Kneisel, Georg, Guesstphaliae Greifswald, Borussiae Halle, Zahnarzt, † 19. IV. 06 in Halle a. S.
168. *König-Warthausen, August Frhr. von, Guesstphaliae Heidelberg, R. Württ. Kammerherr, Staatsrat und Dir. im Ministerium des Aeußeren, † 10. II. 06 in Stuttgart.
169. Kownatzky, Adolf, Littuaniae Königsberg, Gymnasial-Prof., † 28. XII. 06 in Königsberg i. Pr.
170. *Krause, Willy, Teutoniae Marburg, Dr. med., † Ende Dezember 05 in Kassel.
171. Kribben, Julius, Hanseae Bonn, Lusatiae Breslau, Dr. med., Geh. San.-Rat, † 6. IX. 06 in Aachen.
172. Krick, Karl, Teutoniae Marburg, Dr. phil., Gymnasial-Oberl., † 28. V. 06 in Aachen.
173. Krieger, Hans, Sueviae Straßburg, Dr. med., † 25. XI. 06 in Straßburg i. G.
174. Krieger, Max, Sueviae Straßburg, Diplom.-Ing., † 30. I. 06 in Straßburg i. G.
175. Kriegsheim, Oskar von, Palatia Bonn, Rittergutsbesitzer, † 7. XI. 06 in Jordansmühle bei Nimbsch.
176. Krieger, August, Borussiae Göttingen, Dr. med., † im Nov. 06 in Duderstadt i. H.
177. Kröger, Joh., Teutoniae Marburg, Pfarrer, † im Juni 06 in Wabern.
178. Krumhoff, Wilh., Borussiae Göttingen, Dr. med., Sanitätsrat, † in Gronau.
179. Kürner, Alfred, Franconiae Lützen, Dr. med., Oberamtsarzt, † 1. I. 06 in Sulz a. N.
180. Kuhl, Jos., Teutoniae Bonn, Prof. Dr., Progymnasialdirektor a. D., † 8. IV. 06 in Köln.
181. Künke, E., Silesiae-Guesstphaliae Göttingen, Geh. Oberregierungsrat, Vortr. Rat im Minist. f. Landwirtschaft, † 24. X. 06 in Berlin.

182. Kwasniewski, J., Hanseae Königsberg, Amtsgerichtsrat, † 15. VI. 06 in Insterburg.
183. Lange, Paul, Saxoniae Kiel, Schlesw.-Holst. Offizier a. D., † 14. X. 06 in Joinville (Brasilien).
184. Lederer, Th., Gildesphaliae Göttingen, Dr. med., Stabsarzt d. L. I., † 15. IV. 06 in Remscheid.
185. *Lehmann, Paul, Sueviae Freiburg, Dr. med., Rgl. Säch. Medizinalrat, † 22. X. 06 in Freiburg i. S.
186. Lehweß, Emil, Bandaliae Heidelberg, Senatspräsident, Geh. Ober-Justizrat, † 11. XI. 05 in Berlin.
187. Lenzmann, Richard, i. a. C. B., Guesphaliae Bonn, cand. med., † 22. III. 06 in Duisburg.
188. Le Tanneur von Saint-Paul, Ulrich, Borussiae Bonn, Saxo-Borussiae Heidelberg, Fideikommißbesitzer, Rechtsritter des Johanniterordens, † 10. VI. 06 in Jäcknitz.
189. Lieber, Bernh., Borussiae Berlin, Dr. med., † 23. III. 06 in Berlin.
190. Liebich, Rob., Borussiae Halle u. Greifswald, Prof. Dr. phil., Gymnasial-Oberlehrer, † 12. XII. 05 in Dels i. Schl.
191. Lindner, Ferdinand, Lusatiae Leipzig, Marinemaler, † 6. V. 06 in Charlottenburg.
192. Loening, Georg, Bandaliae Heidelberg, Dr. jur., Senatssekretär a. D., † 30. VII. 06 in Bremen.
193. Lommel, Wilh., Franconiae Tübingen, Oberleutnant a. D., R. Säch. Eisenbahntransportinspektor, † 26. VI. 06 in Dresden.
194. Lüderssen, Rudolf, Bandaliae Heidelberg, Exzellenz, Geh. Rat, Kammerpräsident, † 31. VIII. 06 in Braunschweig.
195. *Lürenbaum, Richard, Saxoniae Leipzig, Rhenaniae Heidelberg, Justizrat, † 7. III. 06 in Duisburg.
196. Mack, Emil, Littuaniae Königsberg, Pfarrer em., † 16. X. 06 in Tilsit.
197. *Mac Lean, Lauchlan, Bremensiae Göttingen, Rgl. Oberamtmann, Oberleutnant d. L., Generalagent, † 13. VIII. 06 in Koftock.
198. *Mantel, Ed., Ritter von, Bavariae München, R. Oberförster a. D., † in Augsburg.
199. *Marcus, Alfred, Misniae Leipzig, Dr. jur., Amtsgerichtsrat a. D. in Düsseldorf, † 7. IV. 06 in Weißer Hirsch b. Dresd.
200. Matthäus, Ch., Onoldiae Erlangen, Oberregierungsrat, † 8. II. 06 in München.

201. Mayr, Alb., Bavariae Würzburg, Dr. med., Zahnarzt, † 10. II. 06 in Bamberg.
202. Meier, Otto, Bandaliae Heidelberg, Dr. jur., Rechtsanwalt, † 16. X. 06 in Hamburg.
203. *Meinhold, O., Normanniae Berlin, Dr. med., Ober-Stabsarzt a. D., † Anf. April 06 in Liegnitz.
204. *Meisinger, Gg., Franconiae u. Rhenaniae Erlangen, Dr. med., San.-Rat, Stabsarzt a. D., † 25. XI. 06 in Freiburg i. B.
205. *Mende, Ernst, Teutoniae Gießen, Rechtsanwalt, † i. Apr. 06 in Michelstadt i. D.
206. Meseth, Gg., Baruthiae Erlangen, Rgl. Bezirksarzt, † 12. III. 06 in Kulmbach.
207. Meyer, Adolf, Teutoniae Marburg, Dr. med., Marine-Stabsarzt a. D., † im Febr. 06 in Cassel.
208. *Meyer, Georg, Hannoverae Göttingen, Guesphaliae Heidelberg, Dr. med., Geh. San.-Rat, Irrenanstaltsdirektor a. D., † 16. VII. 06 in Osnabrück.
209. *Michahelles, C., Sariae München, Landgerichtspräs. a. D., † 6. XI. 06 in Nürnberg.
210. Miller-Altmmerthal, Heinrich von, Bavariae Würzburg, Oberamtsrichter a. D., † 11. VIII. 06 in Kreuznach.
211. Miltschewsky, Wilhelm, Pomeraniae Greifswald, Dr. med., † im Juli 06 in Loburg (Pr. S.)
212. Milz, Ewald von, Sueviae Tübingen, Generalstaatsanwalt a. D., † 29. VII. 06 in Stuttgart.
213. *Mohr, Gutsbesitzer, † in Altfreimau b. München.
214. Müller, August, Hannoverae Göttingen, Rentier, † 5. VI. 06 in Hannover.
215. Müller, Erich, Guesphaliae Würzburg, Dr. med., † 29. IX. 06 in Grimma i. S.
216. Müller, Franz Xaver, Franconiae München, Bischöfl. geistl. Rat, † 4. II. 06 in Datzwang.
217. *Müller, Heinrich, Bandaliae Heidelberg, Bremensiae Göttingen, Reichsgerichtsrat a. D., † 17. VI. 06 in Leipzig.
218. Müller, Maximilian, Thuringiae Jena, Brunsvigae Göttingen, Reg.-Rat, † 30. IV. 06 in Lichtspringe.
219. Müller, Rudolph, Rhenaniae Heidelberg, Landesrat u. stellvertr. Dir. der niederösterreich. Landeshypothekenanstalt, † 22. IV. 06 in Wien.

220. *Münter, Friedrich, Palaiomarchiae Halle, Dr. med., Oberstabsarzt a. D., † 3. V. 06 in Ratibor.
221. *Münz, Joh., Masariae Würzburg, Dr. med., † Mitte Feb. 06 in Meh.
222. Muhl, John, Thuringiae Jena, Geh. Reg.-Rat b. Polizeipräsidentium Berlin, † 17. III. 06 in Berlin.
223. Mussiet, F., Sueviae Heidelberg, Landgerichtsrat, † 30. IV. 06 in Limburg a. L.
224. *Nathusius-Reinstedt, Heinr. von, Gueistphaliae Marburg, Bibliothekar in Frankfurt a. M., † 14. VII. 06 in Naurod.
225. *Neiße, Max, Saxoniae Leipzig, Senatspräs. am Reichsgericht, † 20. VI. 06 in Leipzig.
226. Neumann, Hermann, Brunsvigae Göttingen, Hanseatiae Heidelberg, Geh. Reg.-Rat, † Jan. 06 in Erfurt.
227. Nickell, Rud., Masoviae Königsberg, Dr. med., † im Apr. 06 in Hoyeršwerda.
228. Niemann, Gg. M., Franconiae Würzburg, Kaiserl. Zollinspektor a. D., † 7. VIII. 06 in Colmar.
229. Niemeyer, Franz, Vandaliae Heidelberg, Brunsvigae Göttingen, Pastor em., † 13. VI. 06 in Schöppenstedt.
230. Nitschmann, Eduard, Littuaniae Königsberg, Exzellenz, Generalleutnant z. D., † 5. VI. 06 in Groß-Lichterfelde-Ost.
231. Noder, Hans, Macariae München, Dr. med., Marine-Assistenzarzt a. D., † 3. I. 06 in Mindelheim.
232. *Nolte, Karl, Normanniae Halle, Hercyniae Göttingen, Dr. med., † Ende Juli 06 in Braunschweig.
233. Obermüller, Gg. von, Sueviae München, Senatspräs. a. D., † 13. I. 06 in München.
234. Ornhorst, Paul, i. a. C. B., Brunsvigae München, cand. jur., † im Juli 06 in Uzpianen.
235. Panse, Hermann, Saxoniae Halle, Gymnasial-Professor a. D., † im Juni 06 in Sangerhausen.
236. Papen-Röningen, Friedr. von, Borussiae Bonn, Erbkälzer, Rittergutsbesitzer, † 12. VII. 06 in Werl in Westf.
237. Pellidram, Alfred, Saxo-Borussiae Heidelberg, Kaiserl. Gesandter in Caracas (Venezuela), † 22. II. 06 in Berlin.
238. Petri, Gottfried, Lusatae Leipzig, Oberstaatsanwalt a. D., † im Mai 06 in Blasewitz-Dresden.
239. *Pfeiffer, Richard, Teutoniae Marburg, Oberlandesgerichtsrat, † Anf. Mai 06 in Cassel.

240. Pindernelle, Hans, Teutoniae Marburg, Dr. med., † Mitte Oktober 06 in Paramaribo (Surinam).
241. Plazmann, Arn., Gueistphaliae Heidelberg, Rittergutsbesitzer, † im Juni 06 in Hohenstadt b. Grimma.
242. *Pogge, Karl Fr., Bremensiae Göttingen, Dr. med., Geh. Med.-Rat, Kreisarzt, † 19. VIII. 06 in Stralsund.
243. Bollmann, Fr. L., Baruthiae Erlangen, Justizrat, Notar a. D., † 30. IV. 06 in Kronach.
244. Popp, Rich., Franconiae München, Geh. Justizrat, I. Staatsanwalt a. D., † 17. XII. 06 in München.
245. Portugall, Jul. von, Borussiae Halle, Justizrat a. D., † 4. II. 06 in Münster i. W.
246. Posseldt, Palaiomarchiae, Geh. Regierungsrat a. D., † März 06 in Frankfurt a. O.
247. *Precht, Joseph, Bavariae München, Rechtsanwalt in Augsburg, † 2. V. 06 in München.
248. Preßentin, Kurt von, Vandaliae Heidelberg, Hilfsarbeiter beim Geh. und Hauptarchiv, † 5. X. 06 in Schwerin.
249. Prieß, Adalb., Palatia Bonn, Dr. jur., Landrichter a. D., † 14. III. 06 in Lübeck.
250. Probst, Hermann, Palatia Bonn, Geh. Reg.-Rat, Provinzialschulrat a. D., † 23. VII. 06 in Bonn.
251. Quack, Wilhelm, Saxoniae Bonn, Kommerzienrat, Handelskammerpräsident, † 9. IV. 06 in München-Gladbach.
252. Rahl, Hermann, Palatia München, Gutsbesitzer, † 3. XII. 06 in München.
253. Ragosky, Alfred, Neoborussiae Halle, Pastor em., † 25. IX. 05 in Halle a. S.
254. *Ranf-Laustett, von, Oberfinanzrat a. D., †
255. *Rau, Wilh., Teutoniae Gießen, Rentier, † 5. XI. 06 in Mainz.
256. *Reich, Franz, Littuaniae Königsberg, Geh. Reg.-Rat, Rittergutsbesitzer zc., † 16. VII. 06 in Meyßen (Ostpr.)
257. *Reimer, Carl, Baltiae Königsberg, Professor, † 22. IX. 06 in Elbing.
258. *Reinark, Sch., Teutoniae Bonn, Rechtsanwalt, Justizrat, † 2. IV. 06 in Düsseldorf.
259. Reindl, August von, Palatia München, Kgl. Regierungsdirektor zc., † 7. X. 06 in Würzburg.

260. Reinhard, Adolf, Guestphaliae Jena, Saxo-Borussiae Heidelberg, Geh. Reg.-Rat, † 28. VII. 06 in Berlin.
261. Reisenegger, Anton von, Fariae München, Kgl. Ministerialrat, † 9. VIII. 06 in München.
262. Reuling, August, Teutoniae Gießen, Bankdirektor, † Anfang Sept. 06 in München.
263. *Reuter, B., Teutoniae Göttingen, Schuldirektor, † in Rostock i. M.
264. Reventlow, Ludwig Graf zu, Franconiae München, Holsatiae Kiel, Mitglied des Reichstags, Rittergutsbesitzer, † 22. V. 06 in Wiesbaden.
265. Reventlow-Wittenberg, Ad. Graf von, Bandaliae Heidelberg, Wirkl. Geh. Reg.-Rat, Rittergutsbesitzer, Verbitter des adl. Klosters zu Jzehoe, † 17. XII. 06 in Wittenberg.
266. Röstel, Wilh., Thuringiae Jena, Silesiae Breslau, Geh. Oberjustizrat, Landgerichts-Präs. a. D., † 13. XII. 06 in Breslau.
267. *Roffhack, Albert, Guestphaliae Halle, Hanseae Bonn, Geh. Reg.-Rat, † 4. IX. 06 auf Villa Cäcilia in Oberkirch in Baden.
268. Roger, Karl, Baruthiae Erlangen, Apothekenbesitzer, † 10. I. 06 in Weingarten.
269. Roscher, Rudolf, Brunsvigae Göttingen, Saxoniae Leipzig, Amtsgerichtsrat, Landes Syndikus, Geh. Justizrat, † 15. VIII. 06 in Hildesheim.
270. Rosenberg, Alfr. Frhr. von, Marchiae Breslau, Borussiae Bonn, Kammerherr, Majorats Herr zc., † 23. VIII. 06 in Hannover.
271. Rotering, August, Friso-Luneburgiae, Referendar a. D., † 15. III. 06 in Göttingen.
272. Rothgangel, Ludwig, Bavariae Erlangen, protest. Kirchenrat und Dekan, † 8. VII. 06 in Dettingen (Schwaben).
273. Rothmund, August, Fariae München, Geheimrat, Universitäts-Professor a. D., † 27. X. 06 in München.
274. Rott, Theodor, Bavariae München, Dr. med., Bezirksarzt, Oberstabsarzt d. L., † 25. X. 06 in Markttheidenfeld.
275. Rottmann, Otto, Hasso-Massoviae, Dr. jur., Referendar, † im Dezbr. 06 in Celle.
276. Rovenhagen, Adalbert, Baltiae Königsberg, Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor a. D., † 10. III. 06 in Königsberg i. Pr.
277. Ruckdeschel, Rich., Franconiae Jena, Justizrat, † 11. VIII. 06 in Gera.

278. Rübefame, Emil, Onoldiae Erlangen, Pfarrer, † 3. VII. 06 in Wolframshausen.
279. Rust, Gustav, Saxo-Borussiae Heidelberg, Oberstleutnant a. D., † im Novbr. 06 in Marburg a. L.
280. *Sauerwein, Georg, Hildeso-Guestphaliae Göttingen, Schulrat, † 22. III. 06 in Neubrandenburg.
281. *Schacht, Otto, Guestphaliae Halle, Rentier, † 7. V. 06 in Bonn.
282. Schack, Rudolf Graf, Guestphaliae Heidelberg, Majorats Herr, † 12. VII. 06 in Bräsewitz.
283. Schade, Oskar, Normanniae Halle, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat, ord. Professor, † 30. XII. 06 in Königsberg i. Pr.
284. Schaeuble, Joh., Sueviae Freiburg, Großherzogl. Domänenrat, † 9. IV. 06 in Offenburg.
285. *Schaflißl, Karl, Maxariae München, priv. Apotheker, † 10. IV. 06 in Nürnberg.
286. Scharf, E., Brunsvigae Göttingen, Rentier, † 17. IV. 06 in Hamburg.
287. Schaushor, Paul, Guestphaliae Jena, Borussiae Breslau, Amtsgerichtsrat, † 6. IV. 06 in Neustadt O.-S.
288. Schaumeyer, Albert, Franconiae Tübingen, Oberförster, † 30. XI. 06 in Wildberg.
289. *Schäzler, Ad., Onoldiae Erlangen, Justizrat, † 1. VII. 06 in Ansbach.
290. *Scheik, Paul, Teutoniae Halle, Dr. med., † 19. IX. 06 in Schraplau.
291. Scheunemann, J. H., Pomeraniae Greifswald, Rechtsanwalt und Notar, † 4. II. 06 in Neustettin.
292. Schilke, C., Normanniae Berlin, Kunstmaler, † 28. I. 06 in Radow b. Spandau.
293. Schirmböck, Michael, Bavariae München, Rentier, † 18. XI. 06 in Rain a. Lech.
294. *Schlieben, C., Normanniae Berlin, Pastor em., † 1. III. 06 in Naumburg a. S.
295. Schlink, Rich., Palatiae München, Generalmajor z. D., † 11. XII. 06 in Bamberg.
296. *Schloemann, C., Bandaliae Heidelberg, Dr. jur., Rechtsanwalt in New York, † 28. XI. 06 in Song Branch N.-Y.
297. *Schmid, Phil., Teutoniae Freiburg, Notar, † 5. VI. 06 in Pforzheim.

M.?

298. *Schmidt, William, Isariae München, Bandaliae Berlin, Wasserbauinspektor a. D., † 23. X. 06 in Halle a. S.
299. Schnittspahn, Karl, Starfenburgiae Gießen, Oberforstmeister a. D., † 23. III. 06 in Friedberg.
300. Schöniar, Jul., Saxoniae Göttingen, Ober-Reg.-Rat, † 3. VII. 06 in Cassel.
301. Scholl, Julius, Normanniae Halle, Pastor in Croffen, † 5. XI. 06 in Halle a. S.
302. *Schrader, Julius, Franconiae Tübingen, Fabrikant, † 8. XII. 06 in Feuerbach.
303. Schroder, Frz. Paul, Masariae München (Gründungsphilister), Landrichter a. D., † 5. I. 06 in München.
304. Schroeter, Rich., Thuringiae Jena, Dr. med., Geh. San.-Rat, † 19. VIII. 06 in Frankfurt a. M.
305. *Schulze, Dr. phil., Lusatae Leipzig, Gymnasialoberlehrer, † 06 in Hannover.
- M. 7 306. *Schulze, von, Hub. Aschaffenburg, Oberforstrat, † in Augsburg.
307. Schulz, Hermann, Rhenaniae Bonn, Geh. Justizrat, Landgerichtsdir. a. D., † 9. X. 06 in Münster i. W.
308. Schwend, Otto, Franconiae Tübingen, Regierungsrat a. D., † 16. I. 06 in Cannstadt.
309. Schwind, Hermann Ritter von, Gothiae Innsbruck, Ingenieur zu München, † 20. VII. 06 in Bad Hals b. Passau.
310. Seelig, Wilh., Hasso-Massoviae Marburg, Hansae und Bandaliae Heidelberg, Dr. phil., Geh. Reg.-Rat, Prof., † 31. VII. 06 in Kiel.
311. Seidel, Curt, Rhenaniae Erlangen, Dr. phil., Chemiker, † 16. IV. 06 in Gristow b. Cammin.
312. Seyffert, Adolf, Saxoniae Jena, Pfarrer em., † 4. VIII. 06 in Schernberg b. Sondershausen.
313. Siegrist, Alb., Franconiae Würzburg, Dr. med., † Anfang Mai 06 in Basel.
314. *Simrock, Jos., Rhenaniae Bonn, Dr. med., Rentner, † 21. X. 06 in Grindelwald.
315. *Sitzberger, Peter, Bavariae München, Dr. med., Med.-Rat, Bezirksarzt, † Ende Nov. 06 in Griesbach.
316. *Soden, Oskar Frhr. von, Rhenaniae Tübingen, Rgl. Württemb. Kammerherr und Geh. Rat, a. o. Gesandter und bevollm. Minister a. D., † 10. V. 06 in München.

317. Söldner, Hermann, Massoviae Würzburg, fürstl. Thurn und Taxischer Rechn.-Rat a. D., † 5. VII. 06 in München.
318. Spiegel von und zu Beckelsheim, Raban Frhr., Saxoniae Göttingen, Borussiae Bonn, Landrat und Geh. Reg.-Rat des Kreises Warburg, Erbmarschall des Fürstentums Baderborn, † im Mai 06 in Helmern.
319. Spode, Osk., Masoviae Königsberg, Dr. med., † 25. XII. 06 in Königsberg i. Pr.
320. Sponholz, Karl, Brunsvigae Göttingen, Thuringiae Jena, Dr. med., † 9. XI. 06 in Seifersdorf.
321. Stadelmayr, Friedr., Isariae München, Dr. med., Generalarzt a. D., † 1. XII. 06 in München.
322. Stadler, Louis, Hasso-Massoviae Marburg, Dr. med., Krankenhausabteilungschef, † 13. VII. 06 in Bremen.
323. Stahlknecht y Ramirez, Andreas, Borussiae Halle, Kaufmann, † im April 06 in Hamburg.
324. *Stahlmann, Friedrich, Arminiae Aschaffenburg, Oberforstrat. M. ?
325. Steinhagen, Herm., Hasso-Massoviae Marburg, Oberkonsistorialrat a. D., † 27. I. 06 in Detmold.
326. Steppuhn, Georg, Masoviae Königsberg, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, † im März 06 in Zoppot.
327. Steymann, Herm., Lusatae Breslau, Rent., † 1. XI. 06 in Ohlau.
328. Stieler von Heydekampf, Adolf, Lusatae Breslau, Franconiae Jena, Geh. Justizrat, Landger.-Dir. a. D., † 7. VII. 06 in Schöneberg-Berlin.
329. Stöber, Emmeran, Masariae München, Bezirksgeom. I. Kl. a. D., † 4. I. 06 in München.
330. *Stolper, Paul, Baltiae Grewald, Dr. med., Rgl. Kreisarzt, Universitäts-Prof., † 13. III. 06 in Göttingen.
331. *Strauch, Wilh., Massoviae Würzburg, Normanniae Berlin, Dr. med., Geh. Sanitätsrat, † 4. V. 06 in Berlin.
332. Strele, Paul, Athesiae Innsbruck, R. u. K. Hauptmann a. D., † 14. II. 06 in Tulln.
333. Striegler, Max, Palatiae München, Rgl. Präsekt u. Seminarlehrer, † 1. V. 06 in Amberg.
334. Ströhlein, Ad., Bavariae München, Landgerichtsdirektor, † 11. I. 06 in Aschaffenburg.
335. Stühlinger, Urban, Gothiae Innsbruck, Apotheker, † 20. VIII. 06 in St. Peter-Freienstein.

336. Stümmer, Thomas, Moenaniae Würzburg, Landgerichtsr. a. D.,
† im Februar 06 in München.
337. Tsché, Hugo, Brunsvigae Göttingen, Cassiae Gießen, Ober-
amtsrichter, † 29. IX. 06 in Bensheim.
338. Teicher, Georg, Baruthiae Erlangen, Dr. med., Medizinalrat,
Bezirksarzt a. D., † 1. IX. 06 in Nürnberg.
339. Teichert, Jul., Lusatiae Leipzig, Guesfaliae Greifswald, Dr. med.,
Amtsgerichtsrat in Berlin, † im April 06 in Locarno.
340. Thaler, Reinhard, Teutoniae Gießen, Domänenrat, † im
August 06 in Homburg v. d. H.
341. Thaysen, Joh., Saxoniae Kiel, Bremensiae Göttingen,
Dr. med., Sanitätsrat, † 7. VIII. 06 in Nieholm.
342. Thum von Neuburg, Frhr. Otto, Sueviae Tübingen, Ge-
heimrat, Erbmarschall in Württemberg, Obersthofmeister und
Oberstkammerher a. D., † 28. II. 06 in Unterboihingen.
343. Tiegerström, Karl von, Franconiae Jena, Hauptmann a. D.,
† 13. III. 06 in Anclam.
344. *Tölpe, Emil, Guesfaliae Berlin, Dr. med., Sanitätsrat,
† im Okt. 06 in Coswig.
345. Tschirschnik, Aug. von, Hannoverae Göttingen, Wirl. Geh.
Rat, † 18. II. 06 in Hannover.
346. Tuchen, Herm., Bandaliae Heidelberg, Dr. med., Geh. San.-Rat,
† 21. I. 06 in Berlin.
347. Urici, Bernhard, Saxoniae Halle, Guesfaliae Berlin, Ober-
landesgerichtsrat a. D., Geh. Justizrat, Major a. D., † 11. VII. 06
in Posen.
348. Unger, Alfred, Thuringiae Jena, Gymnasial-Oberlehrer a. D.,
† 14. I. 06 in Bernburg.
349. Urban, Curt, Saxoniae Leipzig, Rechtsanw., † 15. III. 06 i. Chemnitz.
350. Valckenberg, Jos., Franconiae München, Dr. jur., Reg. Rat
im Ministerium d. Innern, † 8. X. 06 in Darmstadt.
351. *Viedebandt, L., Silesiae Breslau, Eisenbahnsekretär, † im
Okt. 06 in Schöneberg-Berlin.
352. *Vierordt, Leopold, Sueviae Freiburg, Rentner, Ritter pp.,
† 13. IV. 06 in Karlsruhe.
353. Vithum von Eckstädt, Otto Graf, Borussiae Bonn,
Kammerherr, Landrat a. D., † Ende Mai 06 in Post.
354. *Vögelin, Herm., Hasso-Rassovia Marburg, Dr. med., Bez.-
Assist.-Arzt, † 10. XI. 06 in Gernsbach.

355. Vogel, Herm., Sueviae München, Dr. med., Reg.-Rat a. D.,
Obermedizinalrat, † 25. III. 06 in München.
356. Voß, Albert, Rassovia Würzburg, Geh. Reg.-Rat, Dir. d. Mus.
f. Völkerkunde, † 19. VII. 06 in Berlin.
357. Wachter, Bernh., Ratisboniae, K. Eisenbahnbetriebsinspektor,
† in München.
358. Wachter, Ferd. von, Onoldiae Erlangen, Dr. med., † im
Juni 06 in Augsburg.
359. Wagner, Philipp, Rhenaniae Würzburg, Franconiae Jena,
Dr. med., Geh. Med.-Rat, † 16. VIII. 06 in Bad Salungen.
360. Wagner, Palatia Bonn, Oekonomierat, † Rittergut Jngers-
leben b. Neudietendorf.
361. Waldow, August von, Rhenaniae Bonn, Oberforstmeister a. D.,
Majoratsherr v. Waldow zc., † 24. III. 06 auf Gut Waldow
bei Dannenwalde.
362. Walter, C., Silesiae Breslau, Rittergutsbes. auf Kl. Baudiß,
Ehrenlandesältester, † 16. VII. 06 in Breslau.
363. Weigand, Alois, Rassovia Würzburg, Dechant a. D.,
† 11. XII. 06 in Würzburg.
364. Weigel, Gustav, Cassiae Gießen, Geh. Oberfinanzrat a. D.,
† 4. IV. 06 in Darmstadt.
365. Weiler, Rob., Palatia Straßburg, Generalagent, † Ende
Dezbr. 05 in Köln.
366. Weiß, Adolf, Bavariae Erlangen, Apotheker u. Leutnant a. D.,
† 3. VIII. 06 in München.
367. Weizenmiller, Adalbert, Littuaniae Königsberg, Geh. Justiz-
rat, Landgerichtsdirektor, † Anf. April 06 in Berlin.
368. Wenzel, Oskar, Rhenaniae Heidelberg, Hildeso-Guesfaliae
Göttingen, Staatsanwalt, Rittmstr. a. D., † 26. IV. 06 in Berlin.
369. Werner, Arno, Transrhenaniae München, Apothekenbesitzer,
† Anf. Januar 06 in Zwickau.
370. *Weg, C., Hildeso-Guesfaliae Göttingen, Geh. Ober-Justizrat,
Landger.-Präs. a. D., † 8. XI. 06 in Dortmund.
371. Wichard, Alfred, Rhenaniae Heidelberg, Sueviae München,
Gutsbesitzer, † Anf. Jan. 06 in Fürsteneck in Baden.
372. Widera, Adalb., Lusatiae Breslau, Emer. fürstbischöfl. Kommissar
und Erzpriester, † 11. VIII. 06 in Wieschowa.
373. *Wieland, Anton, Hercyniae Aschaffenburg, Forstmeister a. D., M. ?
† in Regensburg.

374. Wierrer, Eugen, Bavariae Würzburg, Dr. med., † 18. IX. 06 in Bamberg.
375. Wilhelm, Ludwig, Sueviae München, Rgl. freireisign. Notar und Justizrat, † 30. VII. 06 in München.
376. *Winkler von Mohrenfels, Ludwig, Baruthiae Erlangen, Rittergutsbes., Landgerichtspräsident a. D., † Mitte Novbr. 06 in Hemhofen.
377. Wirth, Christlieb, Onoldiae Erlangen, Regierungsrat u. Fiscalrat a. D., † 21. I. 06 in München.
378. *Wißmann, Fritz von, Saxoniae Göttingen, Hauptmann im 2. Thür. Inf.-Reg. Nr. 22, † 17. I. 06 in Meiningen.
379. Wolf, Karl, Teutoniae Gießen, Geh. Reg.-Rat, † im Herbst 06 in Darmstadt.
380. Wolf, Rob., Hassiae Gießen, Oberkriegsgerichtsrat, † 25. V. 06 in Neuenahr.
381. Wolff, Ernst, Marchiae Berlin, Dr. med., Generalarzt a. D., † 22. X. 06 in Berlin.
382. Wollenweber, Heinz, i. a. C. B., Bavariae München, cand. med., † 22. III. 06 in München.
383. Wollermann, Theod., Lituaniae Königsberg, Dr. med., Sanitätsrat, † 3. VIII. 06 in Königsberg i. Pr.
384. Ysenburg und Büdingen, Bruno Fürst zu, Saxoniae Göttingen, † 26. I. 06 in Büdingen.
385. Zanders, Richard, Hanseae Bonn, Fabrikant, Rittergutsbes., Rittmeister d. R., † 28. III. 06 auf Haus Leerbach bei Bergisch-Gladbach.
386. Zemisch, Karl, Onoldiae Erlangen, priv. Apotheker, † Ende Mai 06 in Rothenburg a. T.
387. *Zeppelin, Eberh. Graf von, Misniae Leipzig, Sueviae Tübingen, Kammerherr etc., † 30. X. 06 in Konstanz.
388. *Zörner, Ernst, Teutoniae Halle, Dr. med., † 22. X. 06 in Delitzsch.
389. Zürn, Max, Bavariae München, Oberlandesgerichtsrat a. D., † 16. I. 06 in München.

Rechnungsablage des vormaligen Gesamttauschusses in Berlin
über die für den Gesamttauschuss seit dem 29. Januar 1905 eingenommenen und ausgegebenen Gelder.

Einnahmen:		Ausgaben:	
1905	1906	1905	1906
31. Jan. Bez.-Verb. Gießen, für 1904	75.—	v. Kopfen + Portoauslagen	10.80
1. Febr. Bez.-Verb. München, für 1904	24.05	Lehrst., desgl.	2.40
4. Febr. Bez.-Verb. Bonn, für 1905	49.—	Porto	—57—
8. Febr. Graf Wedel, für 1905	2.—	Druckfachen	—80—
11. Febr. Bez.-Verb. Gießen, für 1905	50.—	Porto	3.—
18. Febr. Herr Solbner-München, für 1905	39.05	Speitour Liffel	—25—
8. März Bez.-Verb. Tilsit, für 1905	2.—	Porto	59.20
21. März Bez.-Verb. Rostock, für 1905	42.05	"	1.50
9. März Herr Schieffl-Triest, für 1905	57.—	"	3.20
31. März Bez.-Verb. Landau, für 1905	2.—	Lehrst., Honorar	3.50
27. April Herr Friedler-Harburg, für 1905	34.—	Berliner Buchdruckerei A.-G., Druck des Jahresberichtes	—29—
5. Mai Bez.-Verb. Bochum, für 1905	43.—	Lehrst., Honorar	128.85
13. Mai Obersteu. Sablonowsky, für 1905	2.—	Reichsdruckerei, Radierung der Hudeleburg	500.—
16. Sept. Bez.-Verb. Gera, für 1905	60.—	Lehrst., Honorar	1050.65
5. Okt. Bez.-Verb. Ludwigshafen, für 1905	26.05	Lehrst., Honorar	200.—
10. Okt. Bez.-Verb. Würtemberg und Hohenzollern, für 1905	21.—	An Herrn Dr. Ranjitz, für den Bez.-Verb. Darmstadt	900.—
23. Dez. Bez.-Verb. Karlsruhe, für 1905	40.—	An Herrn Dr. Ranjitz, für den Bez.-Verb. Landau	241.—
15. Jan. Dr. Müller, für 1906	271.—	Sittensfeld, Druck der Zeitschrift	40.—
12. Febr. Herr Schieffl-Triest, für 1906	105.05	Summa: 5581.66	
5. März Bez.-Verb. Darmstadt, für 1906	2.—		
25. April Bez.-Verb. Landau, für 1906	241.—		
28. Mai Herr Solbner-München	40.—		
	2.—		
	4706.35		
	Summa: 5939.60		
	Davon ab: 5581.66		
	Verbleibt 357.94		

* Anmerkung: Dieser Posten steht sich folgendermaßen aufsummen:
Verkaufte Effekten # 4509.55
Zins d. Wertpapierd. Gesamttauschusses . . . 197.—
Summa # 4706.56

Rechnungsablage des vormaligen Gesamtausschusses in Berlin

über die dem Gesamtausschuß laut Rassenbericht für das Jahr 1904 gehörenden Wertpapiere.

Soll

	Monatlicher Wert	Monatlicher Wert	Monatlicher Wert	Monatlicher Wert
	1904	1904	1904	1904
I. 3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe.				
Bestand laut Jahresbericht für 1904, Seite 57	5400			
1905 Juni An Herrn Dr. Ranjje (vergl. Jahresbericht für 1905 S. 83 f.)		500		
" " 29. Verkauf Deutsche Bank		1500		
1906 Sept. 13. Desgleichen Deutsche Bank		500		
" " 24. Verkauf Deutsche Bank		1800		
1906 Okt. An den Kaiser-Wilhelm-Denkmalfonds zurück für dort entnommene Wiesbadener Stadtanleihe		500		
Es verbleiben dem Gesamtausschuß		600		
		Summa	5400	3810.45
II. 3 % Deutsche Reichsanleihe.				
1906 Sept. 24. Verkauf Deutsche Bank	2800		800	698.90
" Okt. An den Kaiser-Wilhelm-Denkmalfonds zurück für dort entnommene Wiesbadener Stadtanleihe		1500		
		Summa	2300	698.90
		Gesamtsumme	7700	4509.35

Die Zinsberechnung siehe Seite 86.

Rechnungsablage des vormaligen Gesamtausschusses in Berlin

über die dem Kaiser Wilhelm-Denkmalfonds gehörenden Wertpapiere.

Soll

	Monatlicher Wert	Monatlicher Wert	Monatlicher Wert	Monatlicher Wert
	1904	1904	1904	1904
Bestand laut Rassenbericht für das Jahr 1904				
(Jahresbericht für 1904, S. 58):				
4 % Wiesbadener Stadtanleihe	2000.—			
3 1/2 % Hofstadter Stadtanleihe	2000.—			
3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	1000.—			
3 % Deutsche Reichsanleihe	2800.—			
3 1/2 % Preussische Staatsanleihe	600.—			
Zugang: Aus den Fonds des Gesamtausschusses zurück für hier entnommene Wiesbadener Stadtanleihe:				
3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	500.—			
3 % Deutsche Reichsanleihe	1500.—			
	Summa	10400.—		
	Davon ab	2000.—		
	Verbleiben	8400.—		
			Summa	2000.—

Die Zinsberechnung siehe Seite 86.

Zinsberechnung

des vormaligen Gesamtausschusses in Berlin
der dem Kaiser-Wilh.-Denkmalfond gehörenden Wertpapiere

Bezeichnung des Wertpapiers	Zins- betrag M.
M 2000. — Wiesbadener Stadtanleihe, 4 1/2 % Zinsen vom 1. 10. 05	40. —
" 2000. — Rostocker Stadtanleihe, 3 1/2 %, Zinsen vom 1. 7. 05, 1. 1. und 1. 7. 06, à M 35. —	105. —
" 1000. — Deutsche Reichsanleihe, 3 1/2 %, Zinsen vom 1. 7. 05, 1. 1. und 1. 7. 06, à M 17. 50.	52. 50
" 2800. — Deutsche Reichsanleihe, 3 1/2 %, u. zwar: a) M 1000. — Zinsen vom 1. 4. und 1. 10. 05, 1. 4. und 1. 10. 06, à M 15. — b) " 1800. — Zinsen v. 1. 7. 05, 1. 1. u. 1. 7. 06, à M 27. —	60. —
" 600. — Preussische Staatsanleihe, 3 1/2 %, Zinsen v. 1. 7. 05, 1. 1. u. 1. 7. 06, à M 10. 50	81. —
erner: Zinsen der aus den Beständen des Gesamt- ausschusses dem Kaiser-Wilhelm-Denkmalfonds wieder übergebenen Papiere, und zwar:	31. 50
M 500. — Deutsche Reichsanleihe, 3 1/2 %, Zinsen vom 1. 7. 05, 1. 1. und 1. 7. 06, à M 8. 75.	26. 25
" 1500. — Deutsche Reichsanleihe, 3 1/2 %, Zinsen vom 1. 7. 05, 1. 1. und 1. 7. 06, à M 22. 50.	67. 50
Summa	468. 75

Die vorstehende Rechnungsablage des vormaligen Berliner Gesamtausschusses ist von Herrn Geh. Oberregierungsrat Dr. von Buchta in Berlin aufgestellt und von drei ehemaligen Mitgliedern des früheren Berliner Gesamtausschusses geprüft und richtig gesprochen worden.

Zinsberechnung

des vormaligen Gesamtausschusses in Berlin
der dem Gesamtausschuß gehörenden Wertpapiere

Bezeichnung des Wertpapiers (Bergr. hierzu die Abrechnung der dem Gesamtausschuß gehörenden Wertpapiere)	Zins- betrag M.
I. 3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe. an Herrn Dr. Ranjje gefandt Juni 1905 (keine Zinsen abgehoben)	26. 25
" 1500. — verkauft am 29. 6. 05, Zinsen vom 1. 7. 05	8. 75
" 500. — verkauft am 13. 7. 05, Zinsen vom 1. 7. 05	94. 50
" 1800. — verkauft am 24. 9. 06, Zinsen vom 1. 7. 05, 1. 1. u. 1. 7. 06 à M 31. 50	31. 50
" 500. — an den Kaiser-Wilhelm-Denkmalfonds (siehe die Berechnung der diesem gehörenden Wertpapiere)	—
" 600. — Zinsen vom 1. 7. 05, 1. 1. u. 1. 7. 06 à M 10. 50	31. 50
II. 3 % Deutsche Reichsanleihe. verkauft am 24. 9. 05, Zinsen vom 1. 7. 05, 1. 1. u. 1. 7. 06 à M 12. —	36. —
" 1500. — an den Kaiser-Wilhelm-Denkmalfonds (siehe die Berechnung der diesem gehörenden Wertpapiere)	—
Summa	197. —

Kassenbericht für das Jahr 1906.

Einnahmen:	M.	Ausgaben:	M.
1. Kassenbestand am 31. De- zember 1905	929.61	1. Hilfskräfte für Kassen- und Sekretariatsgeschäfte	51.27
2. Beiträge von Bezirksver- bänden	7410.85	2. Reisekosten der Abgeord- neten nach Kößen	1429.50
3. Beiträge von Einzelmit- gliedern	15.90	3. Druckfachen und Porti	1816.32
4. Zinsen	145.37	4. Ankauf von Wertpapieren	2760. —
5. Erlös für verkaufte Fest- schriften	302.25	5. Anschaffung fürs Archiv	15. —
		6. Glückwunschadresse zur jü- bernen Hochzeit des Kaiser- paars, Einband	41.50
		7. Ehrenfahel für den Hotel- besitzer Weber-Kößen	107.90
		8. Honorar für Professor Raumann	300. —
		9. Ehrenhonorar für Dr. Rügemer	500. —
		10. Akademische Monatshefte	60.10
		11. Trinkgelder	3. —
		12. Kassenbestand am 31. De- zember 1906	1719.39
	8803.98		8803.98

Die dem Verbands gehörigen Wertpapiere bestehen aus: M 4000. — 3 % Sächsischer Rente,
" 1600. — 3 1/2 % Deutsche Reichsanleihe,
" 2000. — 3 % Preussischer Konsols.

Die vorstehende Rechnungsaufstellung ist von der Revisionskommission geprüft und für richtig erklärt worden. Entlastungserteilung durch den Gesamtausschuß ist erfolgt laut Sitzungsprotokoll vom 18. Februar 1907.

Der Kassenvart des Gesamtausschusses.
Rechtsanwalt Dr. Ranjje, Franconiae Jena.

Der Fond für ein Korpsverbandshaus in Koesen

befindet sich seit dem Abgeordnetentage des Jahres 1906 in der Verwaltung des Gesamt-Ausschusses. Er bestand am 31. Dezember 1906 aus 26000 Mark 3 % Sächsische Rente und 509.06 Mark Barmitteln. Die von der Dresdner Bank in Dresden in Empfang genommenen Beiträge werden von dieser verwaltet, während seitens des Gesamt-Ausschusses die Kontrolle darüber und die mit der Sammlung verbundenen Geschäfte dem Vorstehenden, Herrn Prof. Dr. Sponfel, übertragen worden sind. Wie schon seither in den Akademischen Monatsheften über die eingelaufenen Beiträge quittiert worden ist, so wird damit auch, sobald wieder über eine größere Anzahl von Beiträgen zu berichten ist, fortgefahren werden.

Die Differenzen zwischen dem Rösener S. C. und dem Weinheimer S. C.

Im Dezember 1900 wurde der i. a. C. B. der Tigurinae-Zürich, Herr E., eines Abends zu später Stunde im Café Bauer in Karlsruhe von einem Angehörigen des polytechnischen Korps Franconia zu Karlsruhe, Herrn R., ohne Grundangabe mit den Worten: „Ich wünsche mit Ihnen zu hängen bis zur Abfuhr“, gefordert.

Herr E. verkehrte damals mit verschiedenen andern i. a. C. B. i. a. C. B. und a. H. a. H. des K. S. C. V. bei Saxonia in Karlsruhe. Zwei Tage nach diesem Vorgange, als E. mit dem II. Chargierten des Korps Franconia über den Ort der Ausfechtung sprach, erfuhr ersterer, weshalb er eigentlich gefordert worden war. Auf einer Schlägerpartie wurde nämlich ein Freund des i. a. C. B. E., ein i. a. C. B. der Saxonia-Karlsruhe, von Herrn R. Franconiae-Karlsruhe abgestochen. I. a. C. B. E. tröstete gleich nach der Mensur seinen Freund mit dem Hinweis, daß er auch einmal auf „Dufel“ abgestochen worden sei, indem er die Abfuhr für eine Dufelabfuhr hielt. Diese Äußerung wurde nun seitens der Franconia zur Begründung der im Café Bauer gestellten Schlägerforderung benützt. E. machte nun Gebrauch von den §§ 48 und 82 der Rösener Statuten und erklärte sich bereit, die Forderung in Zürich auf Waffen seines C. C. auszufechten. Dem gegenüber erklärte der C. C. der Franconia, daß E. als zahlender Gast bei Saxonia, sowie als ein in Karlsruhe immatrikulierter Student dem Karlsruher S. C. Komment unterstellt sei. Da das Verhältnis eines zahlenden Gastes bei Saxonia in keiner Weise ein offiziell bindendes ist und E. auf seinem Entschlusse beharrte, wandte sich Franconia an den C. C. der Tigurinia mit der Anfrage, ob dieser seinen i. a. C. B. E. veranlassen wolle, in Karlsruhe Waffen zu belegen. Dieser Brief begann mit den Worten:

„Nachdem Herr E., Tigurinae, wegen einer höchst unangebrachten Bemerkung bei der Mensur unseres Korpsbruders R. von demselben auf Schläger bis zur Abfuhr kontrahiert worden war“

Tigurinia sandte auf diesen Brief dem C. C. der Franconia die Antwort, daß nach § 48 der Rösener Statuten ein i. a. C. B. des K. S. C. V. in Hochschulen, in denen sich kein dem K. S. C. V. angehöriges Korps befindet, dem Komment jenes S. C. untersteht, bei welchem er zuletzt aktiv war; ferner, daß nach § 82 der Rösener Statuten der Forderer dem Geforderten nachzugehen habe, daß also der C. C. der Tigurinia auf diese §§ gestützt, darauf bestünde, daß die Partie seines i. a. C. B. E. in Zürich auszufechten werde.

Außerdem fragte der C. C. der Tigurinia bei dem C. C. der Franconia zu Karlsruhe an, ob er mit den Worten: „wegen einer höchst unangebrachten Bemerkung bei der Mensur unseres Korpsbruders“ eine Kritik über das Benehmen des i. a. C. B. E. beabsichtigt habe und erhielt zur Antwort: „so teilen wir Ihnen mit, daß wir damit den Grund der Kontrahage angeben wollten und gleichzeitig das Benehmen des betr. Herrn mit vollem Recht der Kritik unterwerfen, da wir der Meinung sind, daß ein auswärtiger inaktiver Korpsstudent wohl wissen sollte, wie er sich bei einer derartigen Angelegenheit zu verhalten hätte.“

Auf diesen Brief vom 7. Februar 1901 hin stürzte der C. C. der Tigurinia dem C. C. der Franconia zu Karlsruhe drei Schlägerchargiertenforderungen, i. a. C. B. E. dem C. C. der Franconia zu Karlsruhe drei Chargiertenforderungen auf schwere Säbel, welche ein dortiges Ehrengericht genehmigte. Am 12. Februar erhielt der C. C. der Tigurinia die Annahme der Schlägerforderungen bestätigt, zugleich die Aufforderung, dieselben am 16. Februar in Karlsruhe auszutragen. Am 14. Februar traf telegraphisch die Anfrage ein, ob der C. C. der Tigurinia für den 16. Februar bereit sei. Tigurinia wandte sich hierauf telegraphisch am Morgen des 15. an das Korps Saxonia zu Karlsruhe und bat um Waffenschutz für den nächsten Tag, Sonnabend, legte also seine Angelegenheit vollständig in die Hände des Korps Saxonia, welches am Freitag Mittag, den 15. Februar, bereits mit dem Korps Franconia über Zeit und Ort der am folgenden Tag auszufechtenden Chargenpartien verhandelte.

Als am Freitag abend die C. B. C. B. M. und Bl. der Tigurinia, sowie i. a. C. B. E. am Tisch des Korps Saxonia im Café Bauer zu Karlsruhe saßen, wurde i. a. C. B. E. von Herrn R., Franconiae, mit dem er noch auf Schläger hing, an einen Nebentisch gebeten. Herr R. erklärte ihm hier: „Da Sie doch meiner Schlägerforderung auszuweichen scheinen, so verzichte ich darauf, mit Ihnen auf Schläger

zu hängen; außerdem finde ich es von Ihrem C. C. unglaublich, daß er Sie immer noch darin unterstützt, daß Sie darauf beharren, die hängende Partie in Zürich auszusechten." I. a. C. B. E. behielt sich eine Antwort hierauf vor. Als bald bat C. B. M., Tiguriniae, Herrn K. aus dem Café und machte ihn darauf aufmerksam, daß er einen Nachtsch gegen seinen Korpsbruder E. und dessen C. C., mit dem das Korps Franconia noch hänge, gebraucht habe, und forderte Revokation, die jedoch nicht erfolgte.

Der i. a. C. B. E. gegenüber gebrauchte Nachtsch mußte auf Veranlassung eines Ehrengerichts später revoziert werden.

Am Nachmittag des folgenden Tages, an dem des Morgens die Parteien ausgefocht waren, sprachen die drei Chargierten der Franconia bei Herrn B., XXX der Tigurinia, vor. Der II. Chargierte der Franconia, Herr D., gebrauchte hier folgenden Tusch:

„Ich habe Ihnen im Namen meines C. C. mitzuteilen, daß er es für eine unglaubliche (oder bodenlose? — dies ist nicht mehr genau festzustellen) Taktlosigkeit und Inkorrektheit hält, daß Sie uns auf den letzten Brief, wie auf die letzte Depesche, nicht geantwortet haben. Außerdem betrachten wir einen Einzelnen, bezüglich der gefallenen Äußerungen zwischen meinem Korpsbruder und Herrn E., nicht für kompetent, über einen Tusch als einen Nachtsch zu entscheiden, dieses steht nur einem Ehrengericht zu.“ C. B. B. der Tigurinia behielt sich im Namen seines C. C. eine Antwort vor.

Am 18. Februar schrieb der C. C. der Tigurinia an Franconia Karlsruhe folgenden Brief:

„Einem wohlwollenden C. C. der Franconia zu Karlsruhe teilt der C. C. der Tigurinia mit, daß er sich weitere Schritte einem wohlwollenden C. C. der Franconia gegenüber vorbehält, bis er den gegenwärtigen Fall erst dem Vorort des K. S. C. V. vorgelegt hat.“

Der C. C. der Tigurinia
i. A. B. XXX.

Dann wandte er sich an einen wohlwollenden Vorort des K. S. C. V. mit der Bitte um Verhaltensmaßregeln, wurde jedoch auf den Rösener Kongreß verwiesen.

Der Vertreter des C. C. der Tigurinia teilte auf dem hohen Rösener Kongresse 1901 mit, daß sein C. C. die von Franconia zu Karlsruhe gebrauchten Tusche als inkommentmäßig betrachte und daher

nicht durch Forderungen reagiert habe, sondern beschlossen habe, auf Revokation derselben zu klagen.

Der hohe Rösener Kongreß faßte darauf folgenden Beschluß: „Das Verhalten der Tigurinia in der Angelegenheit mit Franconia Karlsruhe wird gebilligt usw.“

Am 27. Juni 1901 sandte der C. C. der Tigurinia diesen Tatbestand an einen wohlwollenden C. C. der Hassia zu Darmstadt als Mitglied des derzeitigen Vororts im Weinheimer S. C. mit der Bitte, der Vorort möge die Franconia zu Karlsruhe veranlassen, die gebrauchten inkommentmäßigen Tusche zu revozieren. Darauf erfolgte die Antwort, der S. C. zu Darmstadt betrachte die Ausdrücke „unglaubliche Taktlosigkeit und Inkorrektheit“ seitens des C. C. der Franconia nicht als inkommentmäßig und weise daher das Gesuch des C. C. der Tigurinia ab.

Hierauf wandte sich nun der C. C. der Tigurinia an den Weinheimer Kongreß mit einer Klage, wurde jedoch am 13. Mai 1902 zu Weinheim ebenfalls abgewiesen und der einige Zeit später tagende hohe Rösener Kongreß entschied dann in der Angelegenheit kontra Franconia-Karlsruhe folgendermaßen:

„Die Franconia zu Karlsruhe fährt wegen Nichtrevokation der gefallenen Beleidigungen auf vier Monate in S. C.-Verur.“

Die Austragung der Forderungen war nun von folgenden Umständen abhängig: Am 16. Februar 1901 wurde der C. C. der Tigurinia von einem wohlwollenden C. C. der Franconia zu Karlsruhe inkommentmäßig beleidigt. Da nun i. a. C. B. E. natürlich auch damit betroffen war und bis zur kommentmäßigen Erledigung der Sache, wie sie durch die Klage beim W. S. C. eingeleitet war, kein Verkehr mit Franconia stattfinden konnte, also auch keine Satisfaktion gegeben werden durfte, so wurde dem i. a. C. B. E. die Austragung der hängenden Säbelpartien bis auf weiteres von seinem C. C. untersagt. Obschon Franconia Herrn E. Tiguriniae innerhalb kurzer Zeit dreimal aufforderte, anzutreten, gab sie sich dann doch mit dieser Erklärung zufrieden bis zum Februar 1902. Da nun aber der nächste Kongreß des Weinheimer S. C. erst Pfingsten 1902 tagte, die Klage des Herrn E. gegen Franconia daher frühestens an diesem Termine erledigt werden konnte, mußte die Austragung der Säbelforderung bis nach Pfingsten 1902 verschoben werden. Nun klagte Franconia-Karlsruhe schon im Februar 1902 den i. a. C. B. E. Tiguriniae beim Karlsruher S. C. wegen Satisfak-

tionsverweigerung ein, welcher hierauf über G. am 20. Februar den schweren Waffenverruch verhäng. Da eine Appellation des i. a. C. B. G. beim Weinheimer S. C. Kongreß gegen dieses Urteil erfolglos blieb, so beschloß zu Pfingsten 1902 der H. K. S. C. V. auf eine Klage des i. a. C. B. G.

„Der S. C. zu Karlsruhe fährt wegen grundloser Verruchserklärung über einen Angehörigen des H. K. S. C. V. für die Dauer derselben in S. C.-Verruch.“

Gegen diese Verruchserklärung legte der S. C. zu Karlsruhe Revision ein bei dem hohen Rößener Kongreß 1903, doch lehnte dieser eine Verhandlung mit den Vertretern des Karlsruher S. C. ab, solange der Verruch über einen Angehörigen eines Rößener Korps, also über Herrn G. Tigurinae nicht aufgehoben sei.

Daraufhin hat am 16. Juni 1903 der Weinheimer Kongreß den Rößener S. C. auf die Dauer von 5 Jahren, für die jeweilig aktiven Korpsburschen gültig, in Verruch gesteckt. Der Rößener S. C. aber hat diese Verruchserklärung unbeachtet gelassen.